

### Fotokurs im Freizeithaus

Der Kurs «Kunst des Sehens» bietet Gelegenheit, das eigene Können mit technischem Wissen und kreativer Inspiration zu erweitern. Seite 23

### Einreichung Steuererklärung

Der Prozess für die Einreichung von handschriftlich ausgefüllten Steuererklärungen wird im Kanton Basel-Landschaft vereinheitlicht. Seite 23

### Allschwiler Sportbazar

Zum dritten Mal organisiert die Gemeinde Allschwil zusammen mit lokalen Sportvereinen einen Sportbazar für Primarschulkinder. Seite 25



Gemeinde-Nachrichten

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 28. Februar 2025 – Nr. 9



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

## Schwellemer Fasnacht nimmt Fahrt auf

Gestern Donnerstag ging sie los mit dem Fasnachtfüür, heute Morgen gehts weiter mit dem Schulumzug. Es folgen zahlreiche weitere Programmpunkte der Allschwiler Fasnacht, die in dieser Ausgabe angekündigt werden. **Seiten 6-7, 15-18**

## Der Nachwuchs des ABC Smash gibt Gas

Am Juniorentainingstag des ABC Smash kamen die jungen Talente des Vereins in den Genuss eines abwechslungsreichen Programms, das neben Badmintonspielen auch Taktik, Theorie und einen Spaghettiplausch umfasste. **Seite 19**

# Mehr als nur Sportunterricht an der Sekundarschule



Neben den regulären Sportstunden gibt es an der Sekundarschule Allschwil verschiedene freiwillige Sportangebote für die Jugendlichen. Letzte Woche fand beispielsweise das schulinterne Qualifikationsturnier (im Bild) für den UBS Football Cup statt, bei dem mehrere Allschwiler Teams miteifern werden. Foto bsc **Seite 3**

## Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.bideruntanner.ch](http://www.bideruntanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN**

**Immobilienverkauf**

- Kostenlose Bewertung
- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket

[team-lindenberg.ch](http://team-lindenberg.ch)  
061 405 10 90

**IHR HAUSTECHNIKPARTNER**

**Sanitär AG Peter Müller**

Heizung Sanitär Lüftung alt.Energ.

4123 Allschwil Tel: 061 481 15 92 [www.mueller-ht.ch](http://www.mueller-ht.ch)



Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

**Kunsthandel  
ADAM**

**Antiquitäten  
Gemälde und  
Kellerfunde**



Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

**M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,  
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90**

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

**Putzfrau gesucht?**

Wir vermitteln Putzfrauen.

**CHF 30.- Bonus (Info\*)**

huber-hausmanagement.ch

\*061 / 971 94 06

**Haus der Kunst kauft**

Pelzmode, Abendgarderobe, Antikes, Mobiliar, Porzellan, Gemälde, Zinn, Asiatika, Teppiche, Bronzen, Schreib-, Nähmaschine, Foto Apparate, Ferngläser, Taschen, Bernstein, Puppen, Spielwaren, Tafel und Formsilber, Luxusuhren, Schmuck, und Münzen zu Bestpreisen.

Seriöse Abwicklung wird garantiert.

**Firma Klein** seit 1974

Telefon 076 641 72 25, Fa.Klein@gmx.net

**Antiquitäten-Pelz-Schmuck.com**

**Wir kaufen Ihre Uhren**

Patek Philippe, Cartier, Heuer, Rolex, Omega, usw.  
Armbanduhren, Taschenuhren, Chronographen, usw.  
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

**Aktion im März**

**Wir zahlen 20% über Marktpreis**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

**AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft**

079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch  
www.ac-uhrenkauf.ch



Informatik- und Elektronik-Kurse für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren in Muttenz

Jetzt anmelden: www.jetz.ch

**Angebot der Woche**

	€	CHF
Kalbsplätzli vom Nüssli	kg 27.45	<b>25.75</b>
Kalbsbraten vom Hals	kg 17.95	<b>16.84</b>
Beinschinken	kg 14.95	<b>14.02</b>
Emmental-Käse	kg 12.65	<b>11.87</b>
Raclette IGP Savoie	kg 17.95	<b>16.84</b>
Riesling 2020 Cuvée du Centenaire Freund, Cave de Turckheim	Exportpreis 75 cl 5.54	<b>5.20</b>
Morgon 2022 Château des Jacques – Louis Jadot	Exportpreis 75 cl 14.13	<b>13.26</b>
Le Clan des Loups 2023 Côtes du Rhône Villages Saint-Gervais	Exportpreis 75 cl 6.46	<b>6.06</b>
Ritzenthaler Brut – Crémant d'Alsace Cave de Turckheim	Exportpreis 75 cl 5.54	<b>5.20</b>

**FREUND HEGENHEIM  
ELSASS  
TEL. 0033 389 78 43**

**WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT**

reinhardt.ch



Haushalt. Küchen. Service.

**Haushaltsgeräte,  
ganz persönlich.**

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Backofen, Steamer, Geschirrspüler oder Waschmaschine gegen ein neues Electrolux Gerät aus und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

\*Das Angebot gilt beim Eintausch von mindestens zwei Electrolux Geräten bis zum 28.02.25. Specialproducts sind von der Aktion ausgeschlossen.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil  
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

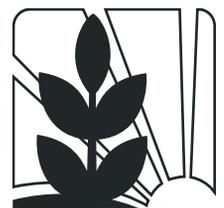


Premium Retail Partner. Beste Beratung

**-30%\***

Die mit de roote Auto!

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein



**Winterschnitt  
Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

## Sekundarschule Turniere, Begabtenförderung, «FunFit» – mehr als nur Sportunterricht

Diesen Monat fand die Qualifikation für den UBS Football Cup statt. Daneben gibt es weitere Sportangebote an der Sek Allschwil.

Von Andrea Schäfer

Während zahlreiche Sekundarschülerinnen am Mittwoch vor einer Woche bereits das Fussballfeld Im Brüel verlassen und nach Hause fahren, sind Liel Dougoud, Suela Velu und Anne Marie Tuleja noch vor Ort und hängen die am Gitter aufgehängten Spielpläne ab, räumen den Tisch, an dem sie sassen, zusammen und bedanken sich bei den Sekundarlehrkräften, die als Schiedsrichter im Einsatz standen.

Im Gegensatz zu den Erst- und Zweitklässlerinnen standen die drei Drittklässlerinnen nicht als Spielerinnen auf dem Platz, sondern fungierten als Organisatorinnen des schulinternen Qualifikationsfussballturniers der Mädchen. Sie taten dies im Rahmen ihrer Projektarbeit.

Die drei Organisatorinnen, die rund vier Monate mit der Planung beschäftigt waren, zeigten sich nach dem Qualiturnier zufrieden, alles habe geklappt. Trotz sehr straffem Zeitplan habe das Turnier nur etwa zehn Minuten länger gedauert als vorgesehen. «Wir müssen nun noch alles schriftlich dokumentieren», erzählen die drei 15-Jährigen. Dafür hätten sie einen Monat Zeit, in drei Monaten folge die mündliche Präsentation.

Nach etwas mehr als einer Stunde, in der zehn Sechserteams 20 Partien absolvierten, stand fest, welche Mädchenteams – je zwei



Anne Marie Tuleja, Suela Velu und Liel Dougoud (von links) organisieren das Qualifikationsturnier für den UBS Football Cup. Fotos bsc

der 1. und zwei der 2. Klassen – die Sekundarschule Allschwil am 4. April beim UBS Football Cup BL/BS auf der Sportanlage St. Jakob vertreten werden. Bei den 3. Klassen gibts mangels Anmeldungen nur zwei Teams, die sich automatisch qualifizierten. Das Qualifikationsturnier der Knaben ging bereits eine Woche früher über die Bühne, ebenfalls an einem Mittwochnachmittag – in der Freizeit der Jugendlichen. Die Teilnahme ist für alle freiwillig.

### Volleyball im November

Das Fussballturnier ist nicht das einzige freiwillige Sportangebot an der Sekundarschule Allschwil. Wie Sportlehrerin Andrea Diemand ausführt, gibt es auch ein regionales sogenanntes Mini-Volleyballturnier, das jeweils im November an der Sekundarschule Allschwil ausgetragen wird. Hinzu komme die Begabtenförderung Sport, die im Rahmen

einer Freistunde am Dienstag über den Mittag stattfinde und von Diemand und ihrem Sportlehrerkollegen Cyrille Hagen geleitet wird. «Wir trainieren gezielt Sportarten – jede Woche eine andere – für den Schweizerischen Schulsporttag», so Diemand. «Er findet dieses Jahr am 23. Mai in Luzern statt. Dort kommen Schülerinnen und Schüler der ganzen Schweiz zusammen und messen sich. Es ist wie eine Schweizermeisterschaft der Schulen.»

Wie die Sportlehrerin erklärt, würden circa 40 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Allschwil bei dem Angebot mitwirken. Viele von ihnen seien in einem Sportverein aktiv. «Es gibt aber auch Jugendliche, die nicht in einem Verein sind, aber es einfach gern machen.»

### Kantonale Qualifikation nötig

Da es im Baselbiet zahlreiche talentierte Sportlerinnen und Sportler an den Schulen habe, seien hier auch

kantonale Qualifikation nötig, um sich eine Teilnahme am Schweizerischen Sporttag zu sichern. «Darum ist es nicht so einfach, sich zu qualifizieren, aber wir hatten schon viele tolle Erfolge», so die Sportlehrerin.

Wie sie sagt, stellt die Sekundarschule Allschwil Teams in Badminton, Volleyball, Beachvolleyball, Basketball, Handball, Leichtathletik, Schwimmen und Orientierungslauf. «Wir haben einen Plan, bei dem die verschiedenen Sportarten am Dienstag alternierend drankommen», so Diemand. In den 45-minütigen Trainings werden die Regeln repetiert und gespielt mit Coaching. «Der Schweizerische Sporttag ist ein einmaliges Erlebnis, das den Jugendlichen in Erinnerung bleiben wird», so Diemand. «Wir sind glücklich, dass wir diese Lektion bekommen haben – das ist nicht selbstverständlich.»

### «FunFit» über den Mittag

Als Gegenpol zur Begabtenförderung gibt es das Angebot «FunFit». «Es findet am Montag über den Mittag statt und richtet sich an jene Schülerinnen und Schüler, die ein bisschen Schwierigkeiten haben oder sich nicht so wohlfühlen im Sport», so Diemand. Bei der polysportiven Lektion gehe es vor allem auch darum, den sozialen Zusammenhalt zu fördern. «Es sind momentan leider nur fünf oder sechs, die mitmachen, aber es bringt recht viel auch fürs Körpergefühl und die Motorik.» Wie die Sportlehrerin sagt, können interessierte Jugendliche jederzeit vorbeikommen.

Neben den freiwilligen Angeboten gibt es laut Diemand auch Schulanlässe, bei denen sich alle Schülerinnen und Schüler sportlich betätigen: In der Woche vor den Sommerferien steht ein Tag mit einem Turnier in Fussball (1. Klassen), Basketball (2. Klassen) und Volleyball (3. Klassen) auf dem Programm. In der gleichen Woche messen sich die Jugendlichen im Rahmen von Highlandgames in schottischen Disziplinen wie Baumstammweitwurf. In der Woche nach den Fasnachtsferien begeben sich jeweils einige Klassen in Schneesportlager und vor den Herbstferien übt sich die ganze Sekundarschule jeweils in einem Waldstück in der Region im Orientierungslauf.



Sportlehrerin Andrea Diemand leitet unter anderem die Begabtenförderung Sport.



Die Schülerinnen kämpften bei kühlem Wetter um die Qualifikation für das bikantonale Turnier.

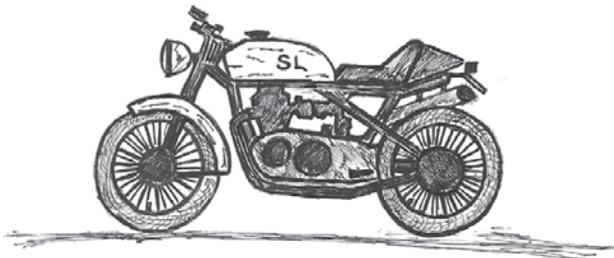
## Platzwart/in im Nebenjob gesucht

Für die Pflege und den Unterhalt unserer Tennisanlage in Allschwil suchen wir eine(n) weitere(n) flexible(n) Platzwart/in, der/die bereits im Rentenalter ist.

Die Hauptaufgaben umfassen von April bis Ende Oktober, Bewässerung und Unterhalt der Tennisplätze, Pflege der Grünanlagen, durchschnittlich 6 Stunden pro Woche.

Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich bei [rene.landolt@helvetia.ch](mailto:rene.landolt@helvetia.ch).

## SVEN'S GARAGE 2RAD UND OLDTIMER



- Restaurationen von Zweirad Jung- und Oldtimern
- Reparaturen von Rollern, Motorrädern und Kleinmaschinen
- Reifen wechseln und auswuchten
- Oldtimer Autos Service und Reparaturen

In **Allschwil** am Hegenheimerweg 119a  
[www.svensgarage.ch](http://www.svensgarage.ch)



## Jetzt Inserieren



Rufen Sie uns an.  
Tel. 061 645 1000

**Allschwiler  
Wochenblatt**

## Für pflegende Angehörige, die Hilfe brauchen.

Wir sind von wenigen bis 24 Stunden für Senioren da. Von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77  
[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)



 **Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*



**Baseldytschi Bihni**

# Wie wär s mit Tee?

E Kumeedi vom Enrico Maurer. Regie: Tom Müller, Bühnensbild: Hans Dätt Marti

**Donnschtig, Frytig und Samschtig, am Viertel ab achti z Oobe  
vom 27. Meerze bis 17. Maie 2025**



Informatione, Reservazione, Sunntigsvorstellige  
und Silveschturvorstellige:  
Tel: 061 261 33 12, [www.baseldytschibihni.ch](http://www.baseldytschibihni.ch)  
Baseldytschi Bihni, Kellertheater im Lohnhof, Basel



Saison 2024/2025

## Allschwiler Wochenblatt Mir brichte über d Fasnacht!



## ALTERNativen

Öffentliche Vorträge zu Altersthemen

17. März 2025, 17–18 Uhr

### Nach einem Schlaganfall zurück ins Leben finden

Prof. Dr. med. Henrik Gensicke

Anmeldung nur für virtuelle  
Teilnahme erforderlich via:  
[kommunikation@felixplatter.ch](mailto:kommunikation@felixplatter.ch),  
[felixplatter.ch/alternativen](http://felixplatter.ch/alternativen) oder +41 61 326 41 77

Auditorium Basilea  
Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER  
Burgfelderstrasse 101 | 4055 Basel

universitäre  
altersmedizin  
  
felix  
platter

vor Ort  
und virtuell  
16–17 Uhr  
Willkommens-  
Apéro

## Einwohnerat

## Budgetüberschreitungen bei Beraterhonoraren

## Interpellation verlangt Auskunft zu vom GR abgesetzten Beraterhonoraren.

asc. Bei seiner Sitzung vom 19. Februar behandelte der Allschwiler Einwohnerrat (ER) eine Interpellation von Martin Imoberdorf (SP) zu Honoraren für externe Berater, Gutachter und Fachexpertise, die vom Gemeinderat (GR) beigezogen wurden.

Der Interpellant listete dabei auf, dass der Gemeinderat in den Jahren 2018 bis 2023 dafür teils «erheblich mehr öffentliche Mittel» als budgetiert ausgegeben habe: So waren beispielsweise 2019 5000 Franken budgetiert, über 32'000 wurden ausgegeben. 2020 betrug die Budgetüberschreitung über 35'000 Franken, 2022 über 70'000 Franken und 2023 knapp 140'000 Franken.

## SRP mehrfach genannt

Imoberdorf wollte wissen, wie es zu diesen «teilweise exorbitanten Überschreitungen des vom Einwohnerrat abgesetzten Budgets» kommen konnte. Der Gemeinderat nannte in seiner schriftlichen Beantwortung der Interpellation mehrere Gründe. Auffallend dabei ist, dass bei jedem der vier Gründe die Schulraumplanung (SRP) oder schulische Belange als Beispiel genannt werden: Zu geringe Budget-

tierung (beispielsweise bei der Schulraumplanung 2023), oder dass Massnahmen/Projekte durch Gemeinderatsbeschlüsse umgesetzt wurden, ohne vorher budgetiert gewesen zu sein, etwa aufgrund von Dringlichkeit (Begleitung Geschäftsleitung und GR 2019, neue Ressortbildung 2020, Schulraumplanung 2020). Es habe auch Projekte/Massnahmen gegeben, die aufgrund eines Auftrags des Parlaments/Kantons (neue Führungsstrukturen Primarstufe 2023, runder Tisch GR-Schulrat 2023) umgesetzt wurden, ohne vorher budgetiert gewesen zu sein.

Andere Projekte seien teurer ausgefallen, da sie sich im Verlauf als komplexer als erwartet herausgestellt hätten und zusätzliche Abklärungen erfordert hätten. Als Beispiel wird dort die Schulraumplanung 2022/23 genannt.

Gemeindepräsident Franz Vogt (Mitte) führte aus, dass externe Fachpersonen nur beigezogen würden, «wenn es wirklich notwendig ist. Alle spezifischen Fachkompetenzen können wir nicht intern abdecken.» In der Interpellationsbeantwortung des GR ist festgehalten, dass Projekte aufgrund der limitierten Ressourcen und/oder fehlendem Fachwissen der Mitarbeiter der Verwaltung nicht hätten vorangetrieben und abgeschlossen werden können.

Speziell in Bezug auf die Schulraumplanung räumte Vogt jedoch ein, dass es da «nichts schönzureden» gäbe. «Man lief eine gewisse Zeit lang in eine falsche Richtung», so Vogt. «Oder sagen wir, nicht in die Richtung, die der Einwohnerrat goutierte.» Es gelte, «so etwas in Zukunft unter allen Umständen» zu vermeiden. «Die Kostenkontrolle muss noch besser sein», so Vogt. «Wenn das Projekt wirklich positiv hätte abgeschlossen werden können, wäre das noch eins. So aber ist es natürlich auch für den Gemeinderat unbefriedigend.»

Wie aus der Interpellationsbeantwortung hervorgeht, hat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Einwohnerrats ein Auskunftsbegehren zum Thema Vergabe von externen Beratungsmandaten, Gutachten und Fachexpertisen gestellt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung stehen noch aus. Interpellationen gelten nach der Behandlung im Rat als erledigt.

## Mandat im Verwaltungsrat

Mit 14 Ja- zu 22 Neinstimmen bei einer Enthaltung lehnte der Rat zudem eine Motion der GLP ab. Sie forderte, dass kein Allschwiler Exekutivmitglied in Verwaltungsräten (VR) von Lokalmedien Einsitz nehmen soll. Dies ist bei der LV Lokalzeitungen Verlags AG seit Langem der Fall, der unter anderem auch das

Allschwiler Wochenblatt (AWB) angehört. Seit letztem Sommer sitzt dort Gemeindepräsident Franz Vogt im VR, vor ihm Nicole Nüssli.

«Es ist einfach nicht mehr zeitgemäss, dass man Interessenvertreter in Verwaltungsräten hat. Heutzutage hat man Verwaltungsräte aus Experten», argumentierte Motionär Christian Jucker. Es gehe darum sicherzustellen, «dass das AWB unabhängig ist und Erfolg hat».

Gemeindepräsident Vogt pflichtete dem bei. «Es wäre somit das Dummste, politisch Einfluss nehmen zu wollen, wie die Berichterstattung aussieht», so Vogt. Er betonte, dass er nicht von Amts wegen im VR sitze und die Eigentümerfirma selber bestimmen kann, wen sie in ihren Verwaltungsrat wählt. Letztlich folgte eine Mehrheit des Einwohnerrats bestehend aus der FDP-, Mitte- und SP-Fraktion Vogts Argumentation, wonach es seine wichtigste Aufgabe im Verwaltungsrat sei, den «Puls von Allschwil» dort einzubringen.

Die nächste Sitzung des Einwohnerrats findet am Mittwoch, 19. März, ab 18 Uhr im Saal Gartenhof statt. Erstes Traktandum ist dann die Sondervorlage zur Schulraumplanung.

Beschlussprotokoll Seite 22

## Zolli

## Grosse Goliathkäfer sind geschlüpft

AWB. Im Etoschahaus des Basler Zolli treffen Besucherinnen und Besucher mehrere Arten der Rosenkäfer-Unterfamilie an. Aktuell ist in einem der Schauterrarien ein besonderes Exemplar zu sehen: der Grosse Goliathkäfer (*Goliathus goliatus*). Der Goliathkäfer ist der weltweit grösste Rosenkäfer. Er kann bis zu elf Zentimeter lang und 130 Gramm schwer werden.

## Bäume als Lebensraum

Der Goliathkäfer ist im tropischen Afrika, entlang des Äquators von Nigeria und Kamerun über Gabun, in der Zentralafrikanischen Republik Kongo und Uganda, im westlichen Kenia und im nordwestlichen Tansania zu finden. Dort lebt er hoch oben an Ästen in den Bäumen von Wäldern und Baumsavannen. Der Käfer ernährt sich von Baumsäften. Aufgrund seiner Grösse ist er bei der einheimischen Bevölkerung als eiweisreiche Nahrung beliebt.



Der Goliathkäfer ist aktuell im Zoo Basel zu sehen. Seine Lebensdauer ist relativ kurz – ein baldiger Besuch lohnt sich also. Foto Zoo Basel

Am 26. Juli 2024 erhielt der Zoo Basel mehrere fortgeschrittene Larven des Goliathkäfers aus der erfolgreichen Zucht des Tierparks Bern.

Die fortgeschrittenen Larven, auch Engerlinge genannt, verpuppten sich darauffolgend im August 2024. Während des Puppenstadiums sind

sie inaktiv und nehmen keine Nahrung auf. Die Verpuppung ist ein wichtiger Teil der Entwicklung, insbesondere für holometabole Insekten – also Insekten, bei denen die Larven völlig anders aussehen als das adulte Tier. Während dieser Zeit waren die Käfer für das Zoopublikum nicht zu sehen. Denn die Haltung und Zucht der Goliathkäfer gilt als besonders anspruchsvoll und ist ein begehrtes Ziel in der Käferhaltung.

## Kurze Lebensdauer

Im Januar 2025 schlüpfen nun die verpuppten Engerlinge als vollentwickelte Goliathkäfer. Seither können sie vom im Etoschahaus bestaunt werden. Interessierte Besucherinnen und Besucher müssen sich jedoch beeilen, um einen Blick auf die grossen Käfer zu werfen: Nach der Umwandlung ist die Lebensdauer dieser eindrucksvollen Tiere mit durchschnittlich drei bis maximal sechs Monaten sehr kurz.

## Fasnacht

## Rugger-Bar am Dorfplatz 9

Nach dem Fasnachtsfüür von gestern Abend und dem heutigen Schulumzug ist die Allschwiler Fasnacht 2025 definitiv lanciert. Es stehen fröhliche und ausgelassene Tage bevor, in denen die schönste Jahreszeit gefeiert wird. Ein fixer Bestandteil und als zentraler Treffpunkt mitten im Dorf gilt seit vielen Jahren die «Rugger-Bar». «Klein aber fein» trifft es hier wohl sehr gut. Nebst coolen Drinks (oder in diesem Jahr auch mit warmem Glüh-Gin), guter Musik und partyfreudigen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern trifft man, neben den Cosanostraruggern als Gastgeber, auch die anderen Guggen an, die vor oder in der Bar ihre Stücke zum Besten geben. Gute Laune ist also garantiert. Die Rugger-Bar ist an allen Tagen der Allschwiler Fasnacht offen und ein Besuch am Dorfplatz 9 lohnt sich auf jeden Fall.

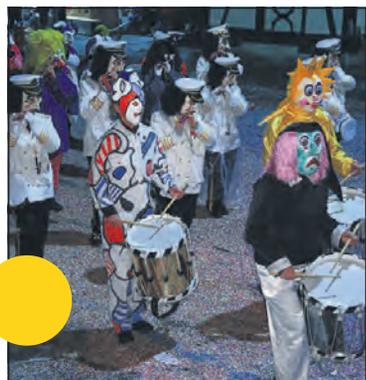
Als kleiner Ausblick sei an dieser Stelle noch der traditionelle Allschwiler Bummel vom Sonntag, 16. März, erwähnt. Bereits jetzt sollte dieser Termin in der Agenda vorgemerkt werden. Weitere Infos folgen.

Simon Schnellmann  
für die Cosanostra-Rugger Allschwil

## Monschergässle am Fasnachtssonntag

Nach elf Jahren Monschergässle ist das WVC-Schpiil nach wie vor voller Energie. Du auch? Hast du Lust auf Trommeln oder Pfeifen im grossen Pulk und bist zufällig am Fasnachtssonntag, 2. März, im Goschdüüm und mit Instrument nach dem Umzug noch im Dorf unterwegs? Dann komm um 21 Uhr zum Landhus und sei beim Traditionsanlass dabei. Die Gruppe «gässle», solange es allen Spass macht. Gespielt werden Märsche, die fast alle können.

Claude Lutz,  
Obmaa WVC-Schpiil



Das Monschergässle findet am Sonntagabend statt. Foto bsc

## Primarschule

## Streberhäxe feiern ihr 15-Jahr-Jubiläum



Vergangene Woche hatten die Allschwiler Streberhäxe einen Gastauftritt im Schulhaus Neubad in Basel. Foto zVg

Die Schulguggemusik Streberhäxe feiert dieses Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. 2015 startete Alexandra Dill mit ihrer Schulklasse das Projekt. Bald kam eine zweite Klasse dazu. Jedes Jahr haben die Kinder die Möglichkeit, sich nach den Sommerferien ein Instrument auszusuchen und es zu erlernen. Jeden Freitagnachmittag treffen sie sich, um während einer Lektion zu üben und sich gemeinsam auf die Fasnacht vorzubereiten. Dazu gehören Marschübungen, Larven kleistern und Kostüme basteln. So entsteht jeweils ein einzigartiges musikalisches Erlebnis, das die jungen Musikerinnen und Musiker mit Begeisterung und Engagement erfüllt.

Zwölf Jahre lang übte Alexandra Dill allein mit grosser Geduld mit über 40 Kindern das Musizieren. Seit drei Jahren ist auch Noemi Dill, die Tochter der Gründerin, in das Projekt involviert. Schon zuvor war sie lang als Aushilfe bei den Umzügen aktiv. Mit ihren beiden Musikklassen führt das Mutter-Tochter-Gespann das Projekt nun gemeinsam mit viel Herzblut weiter.

Das Jubiläum wird gebührend gefeiert. Geplant sind mehrere Auftritte an Schulen in Basel, ein Gastauftritt beim Fasnachtsauftritt in der Kirche St. Theresia und natürlich der grosse Fasnachtsumzug der Primarschule Allschwil. Alexandra Dill zeigt sich stolz: «Es ist wunder-

schön zu sehen, wie die Kinder ihre Freude an der Musik entdecken und Teil dieser besonderen Gemeinschaft werden. Noch Jahre nach ihrem Austritt aus der Primarschule kommen ehemalige Schülerinnen und Schüler als Aushilfen zu den Streberhäxe zurück.»

Die Streberhäxe begeistern Jahr für Jahr mit ihren Auftritten. Mit dem 15-Jahr-Jubiläum blicken sie zurück auf zahlreiche Auftritte, auch in anderen Gemeinden und auf viele Schulkinder, denen das Musizieren wie auch die Basler Fasnachtskultur auf ganz besondere Art und Weise nähergebracht wurden.

Burtel Oprandi,  
Lehrer Schulhaus Neuausschwil

## Christkatholische Kirche

## Fasnachtsgottesdienst in der Alten Dorfkirche

Es ist wieder so weit – ein ganz besonderer Anlass der Allschwiler Fasnachtstradition steht vor der Tür: Der diesjährige Fasnachtsgottesdienst findet am Sonntag, 2. März, um 10.33 Uhr in der Alten Dorfkirche statt. Obmaa Adrian Butz wird die Anwesenden herzlich begrüssen und Max Werdenberg wird mit einem inspirierenden Prolog auf den Gottesdienst einstimmen. Pfarrer Patrick Blickenstorfer wird die gottesdienstlichen Elemente gestalten. Die Kinder und Jugendlichen der «Guggemysli Junge Garde» aus Basel werden die Kirche mit ihren fröhlichen, fastnächtlichen Klängen zum Leben erwecken!

Alle sind eingeladen – Jung und Alt, mit Larven und Gesichtern, in bunten Fasnachts- oder festlichen Sonntagskleidern. Gemeinsam feiern und die Freude der Fasnacht teilen, das steht im Mittelpunkt.



Die Allschwiler Fasnacht hält am Sonntagmorgen auch in der Dorfkirche Einzug. Foto zVg

Nach dem Gottesdienst lädt das Team der «LaOLA-Bar» herzlich zum Apéro auf dem Kirchenplatz ein. Kommt vorbei, genießt die

Stimmung, findet Besinnung und stösst gemeinsam an – das ist das Motto!

Patrick Blickenstorfer,  
christkatholischer Pfarrer

Fasnacht

## Ein Anlass mit langer Tradition

Am Samstag nach dem Umzug steht der Cheerusball auf dem Programm.

Seit den Zwanzigerjahren bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs bildeten die Maskenbälle einen zentralen Teil der Allschwiler Fasnacht. Sie genossen vor allem in gesellschaftlicher Hinsicht höchsten Stellenwert, weil sie eine der damals raren Gelegenheiten boten, sich zu treffen, zu tanzen und sich köstlich zu unterhalten. Die Säle und Hallen waren überaus gut besucht. Herren besuchten die Bälle entweder kostümiert oder im schwarzen Anzug, die Damen ausschliesslich in Abendgarderobe.

Von 1940 bis 1945 fielen die Bälle wegen der Kriegswirren aus. Auch wenn sie 1946 wieder aktiviert wur-



Intrigieren und Maskentreiben sind erwünscht am Cheerus.

Foto bsc

### Cheerusball 2025

Programm vom 8. März

Eintritt 18 Uhr:

Apéro, Drei-Gang-Menü, Unterhaltung. Die Billette für diesen Teil sind ausverkauft.

Eintritt ab 21 Uhr:

Massage, Gugge und DJ, 12 Franken im Vorverkauf, 15 Franken an der Abendkasse, Vorverkauf bis 8. März bei Buch am Dorfplatz AG, Baslerstrasse 22A.

Das Intrigieren und Maskentreiben soll am Cheerusball nicht verschwinden. Deshalb sind alle Cliques aufgerufen, ab 21 Uhr als Einzelmaske, Paar oder Gruppe maskiert zu erscheinen. Es findet eine Maskenprämierung statt. Die Preise werden nach der Demaskierung um ca. 23.45 Uhr überreicht.

den – der Schwung der goldenen Zwanziger und Dreissiger war verschwunden. Der Zweite Weltkrieg hatte in mancher Hinsicht tiefe Spuren hinterlassen. Nachdem der Rössliwirt 1958 noch gerade vier Tanzpaare begrüßen konnte, wurde die Veranstaltung um 23 Uhr abgebrochen. Das Schicksal der einst bekannten und äusserst beliebten Allschwiler Maskenbälle schien besiegelt.

Nun wurde in den Reihen der Wildviertel-Clique (WVC) die Idee «Cheerusball» geboren. Schon am Samstag, dem 14. Februar 1959, luden die «Wilden» zum Kehrausball ins Rössli ein. Die WVC-Aktiven kreuzten um 20 Uhr kostümiert auf, um weiteres Publikum anzulocken. Sie legten los wie die Feuerwehr, sofort kam eine tolle Stimmung auf. Um 22 Uhr waren alle Tanzbündel verkauft. Der Anlass hatte eingeschlagen. In diesem erfreulichen Stil ging es von 1960 bis 1964 weiter.

Es war alles angerichtet für den nächsten WVC-Cheerusball. Doch im Rössli brach am Freitag, 5. März

1965, um 2 Uhr nachts ein Grossbrand aus. Wiederum war die WVC gefragt. Nach einem erstaunlichen Arbeitseinsatz konnte am Samstag der Cheerusball in der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse (TuK) pünktlich um 19.30 Uhr gestartet werden. Das Publikum kam in Scharen – das Staunen war riesengross. Von 1965 bis 2018 war der WVC-Cheerusball in der TuK der eigentliche Treffpunkt aller aktiven Fasnächtlerinnen und Fasnächtler.

2018 hiess es von der TuK Abschied zu nehmen, weil das Gebäude abgerissen wurde. Mit einem komplett neuen Konzept zügelte die WVC in den christkatholischen Kirchgemeindeaal. Durch die kleineren Platzverhältnisse entwickelte sich der Anlass zu einem Fest für die ortsansässigen Fasnachtsfamilien. Am WVC-Cheerusball nimmt man kostümiert teil. Der Anlass ist ein unverzichtbarer Abschluss der Allschwiler Fasnacht zum «Intrigiere, Schränze oder einfach Gniesse».

d Chrutstorze, Wildviertel-Clique

Kolumne

«Gäll, du kennsch mi nid?»

Wir befinden uns mitten in der Fasnacht, «di drey scheenschte Dääg» stehen bevor.



Von Bernadette Schoeffel

Dies gilt natürlich nicht für alle, die Fasnachtsflüchtlinge geniessen während dieser Zeit die Tage auf den Pisten. Ich bin keine Aktiv-Fasnächtlerin, meine Ausflüge hinter die Larve waren immer nur von kurzer Dauer. Die Welt durch zwei kleine Löcher zu betrachten, hat bestimmt etwas für sich, mein Blickfeld schränkt es zu sehr ein.

Nach dem Eintauchen in die Allschwiler Fasnacht überlege ich mir jeweils bis am Montag früh um drei Uhr, ob ich jetzt wirklich das warme Bett verlassen soll. Entscheide ich mich dafür und stehe in einer Gasse, erfasst mich aber spätestens um 3.59 Uhr das Fasnachtsfieber.

«Morgeschträich vorwärts marsch!» Es leuchten die Laterne, die Augen hinter den Larven und am Strassenrand. Die Kunstwerke der Cliques ziehen vorbei und parodieren treffsicher das Geschehen der Welt- wie auch der Lokalpolitik. Das Pfeifen und Trommeln in den kleinen Gassen lässt viele Herzen höher schlagen. Während andere sich zu Hause noch einmal ins Bett legen, döse ich bei der Arbeit immer wieder kurzzeitig weg. Die Vorfreude auf weitere laute und leise Töne lässt mich aber meinen Schlafmangel vergessen. Hinter der Kamera sind es für mich, wenn auch nicht die schönsten, so doch die farbigsten Tage im Jahr.

«Gäll du kennsch mi nid» tönt es am Dienstag unter der Larve unserer kleinen Familienmitglieder. Ich zeige mich ratlos, wer das wohl ist. Bevor ich etwas sagen kann, landet eine Hand voller Rällpli in meinem Gesicht. Als ich alle wieder ausgespuckt habe, werde ich getröstet, «mr hän si nid vom Boode uffgläase».

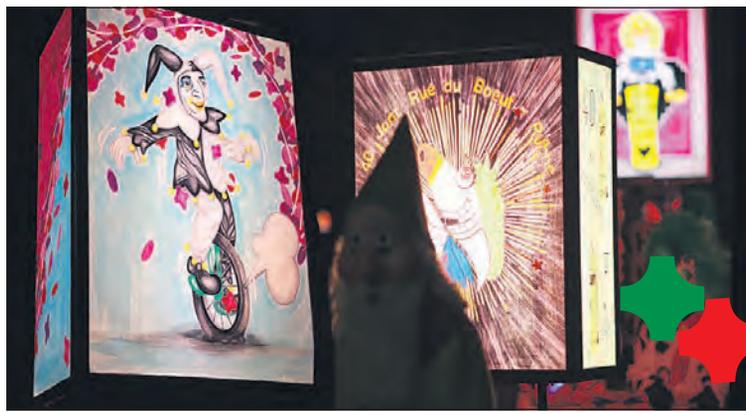
Das bunte Fasnachtstreiben beginnt mit den Schulumzügen, seit Wochen wurde begeistert gekleistert, genäht und bemalt. Heute um 9.45 Uhr gehts los ... Lesen Sie noch oder sind Sie schon mitten im Geschehen?

Fasnacht

## Latärne-Usschtellig am Zischtig

Fasnächtlerinnen und Fasnächtler, Kunstinteressierte, Dorfliebhaberinnen und Dorfliebhaber aufgepasst – am Dienstag, 4. März, ab 21 Uhr stehen wieder wunderschön bemalte und leuchtende Laternen auf dem Platz vor dem Dorfbrunnen. Dieser Anlass findet bereits zum 21. Mal statt. Kommt vorbei zu einem Schwätzchen und fröhlichem Beisammensein. Bringt etwas für auf den Grill und zu trinken mit. Die Rue du Boeuf-Rueche freuen sich saumässig. Bis dann – schöne Fasnacht!

Denise Tinguely,  
Rue du Boeuf-Rueche



Am Dienstagabend stehen die Laternen auf dem Dorfplatz.

Foto bsc

## Öffentliche Führung Onkologie



Mittwoch, 5. März 2025

17.30 – 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Foyer Haus Wegman,  
Klinik Arlesheim  
**Ohne Anmeldung**

- Misteltherapie
- Hyperthermie
- Chemotherapie
- Biographiearbeit
- Künstlerische Therapien
- und mehr ...

Referent: Dr. med. Reiner Pentler,  
Oberarzt Onkologie

 **Klinik Arlesheim**  
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Promotion

## Öffentliche Führung: Onkologie in der Klinik Arlesheim

Erfahren Sie mehr über unser  
integratives Behandlungskonzept  
der anthroposophischen Onkologie.

Wir stellen Ihnen verschiedene  
Ansätze und Therapien vor, darunter  
Misteltherapie, Hyperthermie,  
Chemotherapie, Biographiearbeit,  
Künstlerische Therapien und vieles mehr.

Die nächste Führung findet am  
5. März von 17.30 bis 18.30 Uhr  
statt. Eine Anmeldung ist nicht  
erforderlich.

Treffpunkt: Klinik Arlesheim,  
Foyer Haus Wegman.

Wir laden Interessierte herzlich  
ein. Mehr Informationen zu unseren  
Veranstaltungen finden Sie  
unter: [www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch).



**Allschwiler  
Wochenblatt**  
**Däafeli für alli!**

**Auch wir leben nicht von  
Luft allein.**

Unterstützen Sie Menschen mit einer  
Atembehinderung in der Region Basel.



Spendenkonto: 40-1120-0  
[lbb.ch/spenden](http://lbb.ch/spenden)



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Grüßli



**TBB**

STIFTUNG TBB SCHWEIZ  
TIERHEIM AN DER BIRS  
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL



## Helfen Sie Tieren in Not

Jedes Tier verdient eine zweite  
Chance! Mit einer Spende an  
die Stiftung TBB Schweiz helfen  
Sie unseren Schützlingen  
zu einer besseren Zukunft.

Wir danken Ihnen im Namen  
der Tiere für Ihre wertvolle  
Unterstützung.

Spendenkonto: Basler Kanton-  
bank, 4002 Basel, IBAN  
CH28 0077 0254 2381 8200 1

SMS Spende: TBB BZH  
<Betrag> an die Nummer 488

[www.tbb.ch](http://www.tbb.ch) | [info@tbb.ch](mailto:info@tbb.ch)  
T 061 378 78 78



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Wanderverein

# Von Himmelried nach Nunningen



Der Wanderverein war Mitte Februar in teils verschneiter Landschaft unterwegs.



Fotos zVg

Mehrere erfreuliche Überraschungen trugen dazu bei, dass die Exkursion des Allschwiler Wandervereins vom 16. Februar als schönes Erlebnis in Erinnerung bleiben dürfte. Denn entgegen der ungünstigen Wetterprognose schien wiederholt die Sonne, wider Erwarten waren viele Wege überaus schneebedeckt und unter den 16 Teilnehmenden befanden sich nebst langjährigen Mitgliedern auch interessierte Personen, die zum ersten oder zweiten Mal mitwanderten. Aus dieser Durchmischung ergaben sich aller-

hand bereichernde Gespräche. Die mehrheitlich flache Tour führte von Himmelried (656 m.ü.M.) abwechslungsreich durch ein offenes Tal, über Wiesen, durch diverse Waldpartien und nach einem kurzen, steilen Anstieg am Reiterhof Dietel (760 m.ü.M.) vorbei nach Nunningen (625 m.ü.M.).

Weil sich entlang dieser Route kein geeigneter Grillplatz fand und auch keine Möglichkeit zum Einkehren, liessen sich die in der Kälte hungrig Gewordenen vor dem letzten Streckenabschnitt kurzerhand im

Schnee zur Verpflegung nieder, immerhin an einer Stelle mit reizvoller Sicht auf eine Gruppe weidender Pferde. Déjeuner sur la neige!

Die knapp vierstündige Wanderung durch eine intakte Naturlandschaft bot immer von neuem Anlass, eine beeindruckende Vielfalt an Bäumen und das buchstäblich glanzvolle Zusammenspiel von Sonne und Schnee wahrzunehmen und im heiteren Zusammensein wohlthuende Momente zu erleben.

Ruedi Higy für den Wanderverein Allschwil

Vereine

**Jungwacht & Blauring Allschwil.** Wir sind ein Jugendverein, der wöchentlich Gruppenstunden anbietet. Von Montag bis Donnerstag für Kinder von 6 bis 16 Jahren wird zwischen 18 und 20 Uhr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ausserdem bieten wir jährlich drei abenteuerreiche Lager an. Ein bis zwei Mal im Monat verbringen wir gemeinsam als Schar einen spannigen Samstag. Du bist jederzeit willkommen! Weitere Infos unter [www.jubla-allschwil.ch](http://www.jubla-allschwil.ch) oder per Mail an [info@jubla-allschwil.ch](mailto:info@jubla-allschwil.ch).



Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

Anzeige

Ihr Fachgeschäft am Burgfelderplatz

seit 1957

**Louis frey**

Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch) 061 322 77 11

Sozialhilfe

## Allschwilerin in Fachkommission gewählt

AWB. Die Allschwilerin Semra Wagner wurde vom Baselbieter Regierungsrat für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis am 31. März 2026) in die Fachkommission Sozialhilfe (FKSH) gewählt. Wagner ist die Präsidentin der Sozialhilfebehörde Allschwil.

Die FKSH ist als fachlicher Beirat zwischen dem Kantonalen Sozialamt (KSA) und den Sozialhilfebehörden tätig. Sie ist eine regierungsrätliche Kommission, die sich aus aktuell neun Fachpersonen aus den Gemeinden wie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Mitgliedern der Sozialhilfebehörden zusammensetzt. Die FKSH befasst sich mit Fragen des Vollzugs des Sozialhilfegesetzes und der operativen Umsetzung. Zudem nimmt sie fach-



Semra Wagner. Foto zVg

lich Stellung zu politischen Geschäften im Sozialhilfebereich. Sie hält jährlich zwei bis vier Sitzungen ab. Den Vorsitz der FKSH hat der Dienststellenleiter des KSA, Fabian Dinkel.

Parteien

## Mehr Inklusion für eine soziale Schweiz

«Nicht über uns ohne uns.» So heisst das Positionspapier der Schweiz, das die Delegierten am Parteitag der SP Schweiz verabschiedet haben. Die Rechte der 1,8 Millionen Menschen mit Beeinträchtigungen in der Schweiz müssen endlich nachhaltig gestärkt werden. Denn obschon 2004 das Behindertengleichstellungsgesetz in Kraft trat und sich die Schweiz 2014 mit der Ratifizierung der UNO-Behindertenrechtskonvention zu einer inklusiven Gesellschaft verpflichtet hat, bestehen nach wie vor zahlreiche Formen der Diskriminierung. Co-Präsidentin Mattea Meyer sagte: «Menschen mit Behinderungen machen rund 22 Prozent unserer Bevölkerung aus. Dennoch werden ihre Anliegen in der Gesellschaft ver-

nachlässigt. Es ist höchste Zeit, das zu ändern. Wir stehen ein für ein inklusives Leben für alle statt für Ausgrenzung und Barrieren.»

Mit dem Positionspapier hält die SP Schweiz fest, sich intern wie auch extern für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen einzusetzen. Dazu gehört die Ratifizierung des UN-BRK-Fakultativprotokolls, umfassende Barrierefreiheit, inklusive politische Teilhabe, selbstbestimmtes Leben mit ausreichender Assistenz, faire Entlohnung von Care-Arbeit, Schutz vor Gewalt und Diskriminierung sowie eine sozial gerechte Umstrukturierung von Sozialversicherungen und Asylwesen.

SP Schweiz

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

# VORWÄRTS, MARSCH!

reinhardt



NUMME NO E PAAR  
MOOL BLINZLE:  
D FASNACHT KUNNT,  
UND DAS SCHO GLY!  
SUECHSCH NO E RYYM  
BIM VÄÄRSLIBRINZLE?  
DAS BUECH DOO  
HILFT DER GÄÄRN DERBY!



Kasch in d Stadt zum  
Buechlaade laufe  
oder s Wärk aifach  
uf [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch) kaufe

Roli Kaufmann  
**E Ryyim uf Baaseldytsch**  
Das baseldeutsche  
Reimwörterbuch  
ISBN 978-3-7245-2649  
CHF 38.–

Follow us



## Top 5 Romane

1. **Wolfgang Bortlik**  
Die drei schönsten  
Toten von Basel  
Kriminalroman | Gmeiner Verlag



2. **Behzad  
Karim Khani**  
Als wir Schwäne  
waren  
Roman | Hanser Verlag

3. **Fleur Jaeggy**  
Die seligen Jahre der  
Züchtigung  
Roman | Suhrkamp Verlag

4. **Daniel Glattauer**  
In einem Zug  
Roman | DuMont Verlag

5. **Wolf Haas**  
Wackelkontakt  
Roman | Hanser Verlag

## Top 5 Sachbücher

1. **Basler Zeitung**  
Mein Basel –  
Entdeckungsreise durch  
19 Quartiere  
Basiensia | F. Reinhardt Verlag

2. **Elke Heidenreich**  
Altern  
Lebenshilfe | Hanser Verlag

3. **Werner Soltermann**  
Flugplatz Sternenfeld  
1920–1950  
Basiensia | F. Reinhardt Verlag

4. **David Marc Hoffmann**  
Rudolf Steiner –  
Sein Leben und Wirken  
Anthroposophie |  
Rudolf Steiner Verlag



5. **Franziska  
Schutzbach**  
Revolution der  
Verbundenheit  
Feminismus |  
Droemer Verlag

## Top 5 Musik-CDs

1. **The Weeknd**  
Hurry Up Tomorrow  
Pop | Republic

2. **Patent Ochsner**  
Tag & Nacht  
Pop | Universal



3. **Khatia  
Buniatishvili**  
Mozart  
Piano Concertos  
Nos. 20 & 23  
Klassik | Sony Classical

4. **Igor Levit**  
Brahms  
Wiener Philharmoniker,  
Christian Thielemann  
Klassik | Sony | 3 CDs

5. **Jon Batiste**  
Beethoven Blues  
Jazz | Verve

## Top 5 Vinyl

1. **The Weeknd**  
Hurry Up Tomorrow  
Pop | Republic

2. **Patent Ochsner**  
Tag & Nacht  
Pop | Universal | 2 LPs

3. **Taylor Swift**  
The Tortured Poets  
Department:  
The Anthology  
Pop | Republic | 4 LPs



4. **Diana Krall**  
Only Trust  
Your Heart  
Jazz | Verve

5. **The Cure**  
Songs Of A Lost World  
Pop | Polydor

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über  
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@bideruntanner.ch | www.bideruntanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Musikschule

## Stimmungsvolle Musik für die Kleinsten

**Beim Nuggikonzert können Kleinkinder spielerisch Instrumente kennenlernen.**

An der Musikschule fand letzten Freitag bereits zum dritten Mal das beliebte «Nuggikonzert» für die Kleinsten statt. Anita Kuster und Miriam Terragni, die beide an der Musikschule unterrichten, verzauberten die Babys und Kleinkinder mitsamt deren Begleitung von Beginn weg. Das Publikum wurde mit ruhigen, stimmungsvollen Klängen

empfangen, bevor die beiden Profimusikerinnen eine grosse Vielfalt an Instrumenten zum Erklingen brachten. Nebst Querflöte und Posaune durfte das zahlreich erschienene Publikum auch den Klängen von Piccolo, Alphorn, Panflöte, Didgeridoo und Lotusflöte lauschen. Dabei kamen unter anderem Werke von J. S. Bach, J. Quantz und E. Isoz sowie mehrere Volkslieder zur Aufführung.

Spätestens als aus dem langen Alphorn die ersten Töne von «Dert äne am Bärli» entwichen, war die

Neugier der Kinder geweckt. Durch behutsame szenische Einbettung gelang es den Musikerinnen, das doch recht laute Instrument vorzustellen, ohne dabei die kleinen Kinder zu erschrecken. Die erstaunten Gesichter und die «kontrollierenden» Kinderblicke in den Schalltrichter zeigten eindrücklich das Interesse der kleinen Konzertbesucherinnen und -besucher. Als Anita Kuster das zum Fernrohr umfunktionierte Didgeridoo zu spielen begann, durften alle mitkatschen, während Miriam Terragni dazu

einen kleinen Rap auf das zuvor zusammen gesungene Lied «Alle meine Entchen» darbot.

Die vierzig Minuten gingen schnell vorbei, und als sich zum Abschluss alle zur Musik zu bewegen begannen, schien für einen Moment der Alltag vergessen zu sein. Die glücklichen Gesichter bei Gross und Klein waren ein schönes Geschenk. Die Musikschule freut sich bereits jetzt auf eine Neuauflage im kommenden Jahr!

*Christian Thurneysen,  
Schulleitung Musikschule*



Anita Kuster (mit Mütze) und Miriam Terragni unterhielten die Besucher des Nuggikonzerts mit verschiedenen Instrumenten.



Fotos zVg

## Pfadi

## Ein Blick hinter die Kulissen der Schokoladenproduktion

Am vergangenen Samstag hatten die Biber (vier- bis siebenjährige Kinder) der Pfadi Allschwil die Gelegenheit, das Schokoladen-Museum «Lindt Home of Chocolate» in Kilchberg (ZH) zu besuchen. Die Vorfreude war gross, und alle waren gespannt. Nach der Anreise per Zug gab es eine Pause in einem Park, wo die Kinder ihren mitgebrachten Lunch geniessen konnten. Schon beim Betreten des Museums wurden sie dann von einem verführerischen Schokoladenduft empfangen. Besonders beeindruckend war die grosse goldene Schokoladenfontäne in der Eingangshalle.

Bei einer Führung erfuhr die Gruppe zunächst viel über die Geschichte der Schokolade. Die Biber lernten, dass bereits die Maya und Azteken Kakao verwendeten und wie sich die Schokoladenherstellung im Laufe der Zeit entwickelt hat. Die Ausstellung zeigte anschaulich, wie die Schokolade nach



Die Biber der Pfadi Allschwil besuchten letzten Samstag «Lindt Home of Chocolate» in Kilchberg (ZH).

Foto zVg

Europa kam und welche Techniken heute verwendet werden. Die Kinder fanden es spannend, die verschiedenen Produktionsschritte kennenzulernen.

Ein weiteres Highlight war der Blick in die moderne Schokoladenproduktion. Durch grosse Glasfenster konnten die Biber beobachten, wie die berühmten Lindt-Schokola-

den hergestellt werden. Von der Verarbeitung der Kakaobohnen bis zum Verpacken der fertigen Produkte wurde alles genau erklärt. Die Biber konnten zudem selbst an interaktiven Stationen verschiedene Experimente durchführen, beispielsweise unterschiedliche Kakaosorten riechen oder Schokolade verzieren.

Natürlich durfte das Probieren nicht fehlen! An mehreren Orten konnten die Biber verschiedene Schokoladensorten kosten. Von Milkschokolade über dunkle Schokolade bis hin zu exotischen Geschmacksrichtungen war alles dabei.

Zum Abschluss des Besuchs durfte jedes Kind ein paar der berühmten Lindt-Kugeln als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Glücklich und satt traten die Biber die Heimreise an. Es war für sie ein unvergesslicher Tag.

*Helena Koch v/o vupenda,  
Biberstufe der Pfadi Allschwil*

## Zu Gast bei STB Sexualtherapie Basel

Zum Valentinstag am 14. Februar trafen sich die Mitglieder des KMU Allschwil-Schönenbuch zum Kaffee und Gipfeli bei der STB Sexualtherapie Basel an der Austrasse 103 in Basel. Nach der spannenden Vorstellung der Tätigkeiten und Einblick in das Angebot und Dienstleistungen, bot sich die Gelegenheit für die Anwesenden, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Wir vom KMU-Verein bedanken uns herzlich bei Karin Utz-Jenni und freuen uns auf den nächsten Anlass.

*Der Vorstand*

### STB Sexualtherapie Basel

Drei Buchstaben, die für selbstbestimmte Sexualität stehen. Sexualität ist ein zentraler Teil des Lebens. Sie beeinflusst die eigene Wahrnehmung, die Gestaltung von Beziehungen und die persönlichen Werte. Gleichzeitig ist sie oft mit Scham, Tabus, Unsicherheiten, gesellschaftlichen Normen oder offenen Fragen verbunden. Mein Name ist Karin Utz-Jenni. Ich bin Sexualtherapeutin und Impulsverstärkerin. In meiner Praxis biete ich Einzelpersonen und Paaren einen wertfreien Raum für Reflexion, persönliche Entwicklung und die bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität – in Form einer professionellen Gesprächstherapie. Ein zentraler Punkt meiner Arbeit ist: Wer bestimmt, was richtig oder falsch ist? Die Vielfalt der Antworten zeigte, wie sehr die Sicht auf Sexualität von Normen, Erfah-



*Im Rahmen von «Kaffee & Gipfeli» erhielten die KMU-Mitglieder am 14. Februar Einblick in die STB Sexualtherapie Basel an der Austrasse in Basel.*

rungen und persönlichen Werten geprägt ist. In einer offenen Atmosphäre konnten Gedanken ausgetauscht und neue Impulse gewonnen werden.

Passend zum Valentinstag – einem Tag, der Verbundenheit – schenkte ich jedem Gast eine Rose. Eine Geste der Wertschätzung und ein Zeichen für Selbstfürsorge, Respekt und die Vielfalt der Intimität in all ihren Formen. Ich danke dem Verein KMU Allschwil-Schönenbuch für die Möglichkeit, mich und meine Arbeit vorzustellen, sowie allen Teilnehmenden für ihr Interesse, ihr Kommen, ihre Offenheit und den inspirierenden Austausch. Diese Begegnungen bestärken mich

in meiner Arbeit, und ich freue mich, auch weiterhin anregende Gespräche und neue Denkanstösse zu ermöglichen. Mehr über meine Praxis und meine Tätigkeit als Sexualtherapeutin erfahren Sie auf:

[www.diesexualtherapeutin.ch](http://www.diesexualtherapeutin.ch)

Karin Utz-Jenni

STB Sexualtherapie Basel



**KARIN UTZ-JENNI**

STB SEXUALTHERAPIE BASEL

### Veranstungskalender 2025

- 14.03.2025 Kaffee & Gipfeli – **freier Termin**
- 11.04.2025 Kaffee & Gipfeli bei der Kallysoft AG
- 07.05.2025 Generalversammlung 2025 im ALBA Haus

Sämtliche Veranstaltungen finden Sie unter [www.kmu-allschwil.ch/kmu/veranstaltungen](http://www.kmu-allschwil.ch/kmu/veranstaltungen).



Möchtest du als Nächstes deine Lokalität für ein Netzwerk-Treffen zur Verfügung stellen? Es hat noch einige freie Termine. Wende dich per Mail an [pascal.kunle@allsafety.ch](mailto:pascal.kunle@allsafety.ch)!



**W. LÜTHI**  
Metallbau GmbH

**markilux**  
Die Beste unter der Sonne



**Stirnemann**  
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
Tel. 061 302 02 46  
[www.stirnemann-maler.ch](http://www.stirnemann-maler.ch)

**malt tapeziert gestaltet schützt**



Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



**Lautenschlager**  
**Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager  
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 37 31  
[lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch](mailto:lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch)



**sautter**  
malerarbeiten ag

seit  
1949



061 322 77 57

**METALL**  
**SEIT 1896**

BALKONE – HANDLÄUFE – TÜREN  
TREPPEN – CARPORTS – DÄCHER  
VELOUNTERSTÄNDE – GELÄNDER  
VERGLASUNGEN – BRIEFKÄSTEN



**Fünfschilling**

Lettenweg 72 | 061 426 91 41

**KIM - Küchenstudio**  
**Schreinerei** GmbH  
Solothumerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Geräteaustausch**  
**vom Fachmann**

[www.km-kuechenstudio.ch](http://www.km-kuechenstudio.ch)  
**Ihr Küchen- und Umbaupartner**



## Kinderwoche

## Anmelden für Tageslager

Wissen Sie noch nicht, was Ihr Kind in den Osterferien macht? Wie wäre es mit der Kinderwoche? Alle Kinder im Primarschulalter sind vom 22. bis 25. April zu einer Woche voller Spass und Abenteuer eingeladen. Komm mit zum Abenteuer in Babylon! Die Kinderwoche ist dieses Mal unfreiwillig in Babylon gelandet. Alles ist anders. Muss man alles machen, was einem der neue König befiehlt? Daniel ist unglaublich mutig und fragt zuerst, was Gott wohl dazu meint. Aber dabei kann es einem ganz schön an den Kragen gehen – erlebe, was diesen mutigen Männern alles Verrücktes passiert ist.

Wagst du dich auf das Abenteuer? Jeden Tag von 9.30 bis 16.30 Uhr erwarten dich im Calvinhaus Spiel, Spass, Basteln, Singen, Theater, Geländespiel, Workshops und viele andere coole Dinge. So kann man

zum Beispiel am Donnerstag unter anderem wählen zwischen einem Besuch bei den Löwen im Zolli, dem Basteln eines Solarmobils, einem Backworkshop, Klettern und noch weiteren tollen Sachen. Am Freitag hast du unter anderem die Wahl zwischen Fussball, Waldabenteuer und Feuerwehr.

Wurde deine Neugier geweckt? Nähere Infos, einen Film der letzten Kinderwoche und die Anmeldung gibt es unter [www.kinderwochallschwil.ch](http://www.kinderwochallschwil.ch). Die Kinderwoche wird von Mitgliedern aus landeskirchlichen und freikirchlichen Gemeinden geplant und durchgeführt. Die Organisatoren freuen sich auf dich! Anmeldeschluss 21. März. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Anmeldeeingang.

Silvia Benz  
Kinderwoche Allschwil



Das Tageslager für Primarschulkinder findet vom 22. bis 25. April statt.

Foto zVg

## Kirchenzettel

## Römisch-katholische Kirchgemeinde

**So, 2. März, 9.15 h:** Eucharistiefeier, Kirche St. Johannes der Täufer.

10.30 h: Eucharistiefeier, Kirche St. Peter und Paul.

11 h: Eucharistiefeier (ital.), Kirche St. Theresia.

**Mo, 3. März, 16 h:** Rosenkranzgebet, Kapelle St. Peter und Paul.

9 h: Eucharistiefeier mit Aschenausteilung. Anschliessend Avanti-Kaffee, Kapelle St. Peter und Paul.

**Do, 6. März, 9.15 h:** Eucharistiefeier mit Aschenausteilung, Kirche St. Johannes der Täufer, Schönenbuch.

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**So, 2. März, 10.45 Uhr,** Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrer Claude Bitterli

**So, 9. März, 10 Uhr,** Kirchli, Pfarrer Claude Bitterli

**jeden Do, 9 h:** Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

## Weitere Veranstaltungen

**Sa, 1. März, Trauercafé.**  
10 h: Calvinhaus

## Christkatholische Kirchgemeinde

**So, 2. März, 10.33 h:** Fasnachtsgottesdienst, Alte Dorfkirche Allschwil.

**Sa, 8. März, 10.15 h:** ökumenischer Gottesdienst, Alterszentrum Bachgraben Allschwil.

**So, 9. März, 10 h:** Gottesdienst, Alte Dorfkirche Allschwil.

**So, 16. März, 10 h:** Gottesdienst, Alte Dorfkirche Allschwil.

## Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

## Alterszentrum am Bachgraben

**Sa, 1. März, 10.15 h:** reformierter Gottesdienst.

## Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

**Fr, 28. Februar, 16 h:** KCK. Für alle von der 1. bis 6. Klasse. Infos unter [www.kidsclubimkino.ch](http://www.kidsclubimkino.ch).

**So, 2. März, 10 h:** Gottesdienst.

**Do, 6. März, 16 h:** KCK. Für alle von der 1. bis 6. Klasse. Infos unter [www.kidsclubimkino.ch](http://www.kidsclubimkino.ch).

**So, 9. März, 10 h:** Gottesdienst mit Film & Talk.

## Christkatholische Kirche

## Gottesdienst mit Gesang



Die Klasse 4e des Schulhauses Dorf wirkte letzten Sonntag am Gottesdienst mit.

Foto Gudrun Frei

Am vergangenen Sonntagmittag füllte sich die Alte Dorfkirche mit fröhlichen Gesichtern. Die Vorfreude auf den Konzert-Gottesdienst der Primarschulklasse 4e des Schulhauses Dorf lag in der Luft. Die Kinder, aufgeregt und voller Energie, stellten sich auf und warteten gespannt auf ihren grossen Auftritt. Als das Spotlight anging, erfüllte der Gospel «Up Above My Head» den Raum. Die Stimmen der Kinder harmonierten mit den Klavierklängen, die ihre Lehrerin Alva Heiniger zauberte.

Pfarrer Patrick Blickenstorfer nahm die Anwesenden mit auf eine inspirierende Reise durch die vier Elemente. Jedes Element wurde von einem passenden Lied begleitet. Einfache Rituale luden alle ein, aktiv teilzunehmen: Wasser auf der

Stirn zu spüren, eine Kerze zu entzünden und das Brot zu geniessen, das aus dem Winterweizen gewachsen war. Diese Momente schufen eine Verbundenheit zwischen den Anwesenden in der Kirche.

Der Abschluss bildete das zeitlose Lied «Let It Be» von The Beatles. Der kräftige Applaus, der darauf folgte, war nicht nur ein Zeichen der Anerkennung, sondern auch der Freude über das gemeinsame Erlebnis. Die Begeisterung über eine Zugabe war gross. Nach dem Konzert versammelten sich alle beim Apéro in der Kirche. Hier wurde gelacht, erzählt und über die berührenden Erlebnisse des Gottesdienstes ausgetauscht. Es war ein Nachmittag voller Musik, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.

Patrick Blickenstorfer,  
christkatholische Kirchgemeinde

## Kirche

## Jetzt anmelden für Flohmi

Am Samstag, 5. April, findet von 10 bis 16 Uhr im Pfarrsaal der Dorfkirche Allschwil an der Schönenbuchstrasse 8 ein Flohmarkt statt. Stöbern Sie durch ein buntes Angebot – vielleicht ist ja Ihr neues Lieblingsstück dabei! Neben tollen Fundstücken gibt es auch eine gemütliche Kaffee-Ecke. Wer einen Standplatz mit Tisch und Stuhl für 10 Franken

reservieren möchte, kann sich bis zum 25. März unter [sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch](mailto:sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch) anmelden. Der Erlös des Flohmarktes kommt der «Zämme sy»-Kasse der Dorfkirche Allschwil zugute. Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Pfarrer Patrick Blickenstorfer  
und Susan Vogt, OK-Team

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 061 481 11 59

[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttenz – Pratteln – Liestal

# Allschwiler Fasnacht

## «GOOTS EIGENDLICH NO?»

S 8er-Dramm, plagiert me grooss,  
faart bald au duur d Binnigerstrooss.  
Allschwil e Dorf, das chasch vergässe,  
mit groosse Elle wird hützudaags gmässe.

«Stadtentwigglig» duet sich das nenne,  
an dr Ruumblaanig isch das z erchenne.  
So blaant dr Kanton, mir finde das doof,  
e Drammschlaufe bim Schuelhuus Gaarte hoof.

Die Gleisverlängerig isch für d Chatz,  
me opferet drfür dr letschti Blatz.  
Anstatt dass d Schuelchinder iiri Flause,  
dört usstobe chönne in der Pause,  
stöön uf däre Matte, das muesch gsee,  
bald scho d 8er-Dramm vo dr BV Bee.

Glychzytig will me die ganzi Binnigerstrooss,  
in e Flaniermeile umbau und zwar grooss.  
Mit schöne Erhooligsinsle und chleine Oaase,  
Hünd und Schooff chönne denn druff graase.

E «Mitwirggigsverfaare» duet me starte,  
aber mitere Volggsbefroogig will me warte,  
denn e Roorkrepiere chönnt das gää,  
das Risiko will niemer uff sich nää.  
Me blaant bewusst am Volgg verbyy,  
das isch die hüttigi Manager-Strategii.

Mit em Fasnachtsmotto 2025 frooge mir eifach soo,  
denn das Bolit-Buebedriggli chönne mir nit verstoo.

So zeigt unseri dissjörigi Fasnachtsblaggede,  
die Bieridee als Baloon, muesch nit verschregge.

Nur heissi Luft dien d Blaaner produziere,  
ei Stich in Baloon, denn duet dä explodiere.

Und alli Studie sind für d Chatz,  
nämmet s Bispil am Lindeblatz.

Was mir dien fordere mit unserer ganze Chraft,  
e Abstimmig bi dr Allschwiler Ywoonerschaft.

Wänn mir die Gleisverlängerig oder nit,  
das isch unseri groossi Bitt.

Denn gseet me wo s Pändel aneschloot,  
mit JO oder NEI wies wytergoot.

Die Gleisverlängerig dien mir, salli Digge,  
denn ändgültig in d Wieschti schigge.  
Und s 8er-Dramm, mir wänn jetz ände,  
wird witerhin bim Weierhoof wände.

*d Chrutstorze Wildviertel-Clique Allschwil*



### MIR GRATULIERE HÄÄRZLICH

75 Joor  
40 Joor

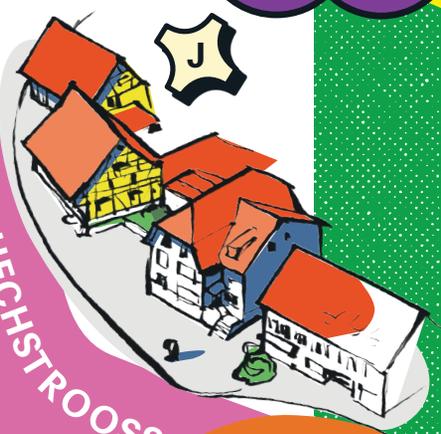
Wildviertel-Clique  
Gränzwaggis



# Allschwiler Fasnacht

# 2025

[WWW.ALLSCHWILER-FASNACHT.CH](http://WWW.ALLSCHWILER-FASNACHT.CH)



ZUUGSUFFSTELLIG



I  
WC



I  
WC

B

B

NEUWILERSTROOSS



B

OBERWILERSTROOSS

MÜÜLIBACHWÄÄG

# WAS GOOT WO AB?

**ROUTE MORGENSTREICH**  
→ Rund um den Dorfplatz

**A FASNACHTSGOTTESDIENST**  
→ Alte Dorfkirche

**B BEREITSTELLUNGSRAUM UMZUG**  
→ Oberwilerstrasse / Neuweilerstrasse / Mühlebachweg

**UMZUGSRUTE**  
→ Dorfplatz – Baslerstrasse – Binningerstrasse – Gartenstrasse – Binningerstrasse – Dorfplatz

**C JURY**  
→ Binningerstrasse, vor der Katholischen Kirche St. Peter und Paul

**D GUGGENKONZERT**  
→ Dorfplatz, vor der Alten Dorfkirche / vor dem Milchhüsi

**E BEGINN MONSCHTERGÄSSLE**  
→ Dorfplatz, vor dem Landhus

**F LATERNENAUSSTELLUNG**  
→ Dorfplatz

**G GUGGENSTERNMARSCH**  
→ Dorfplatz

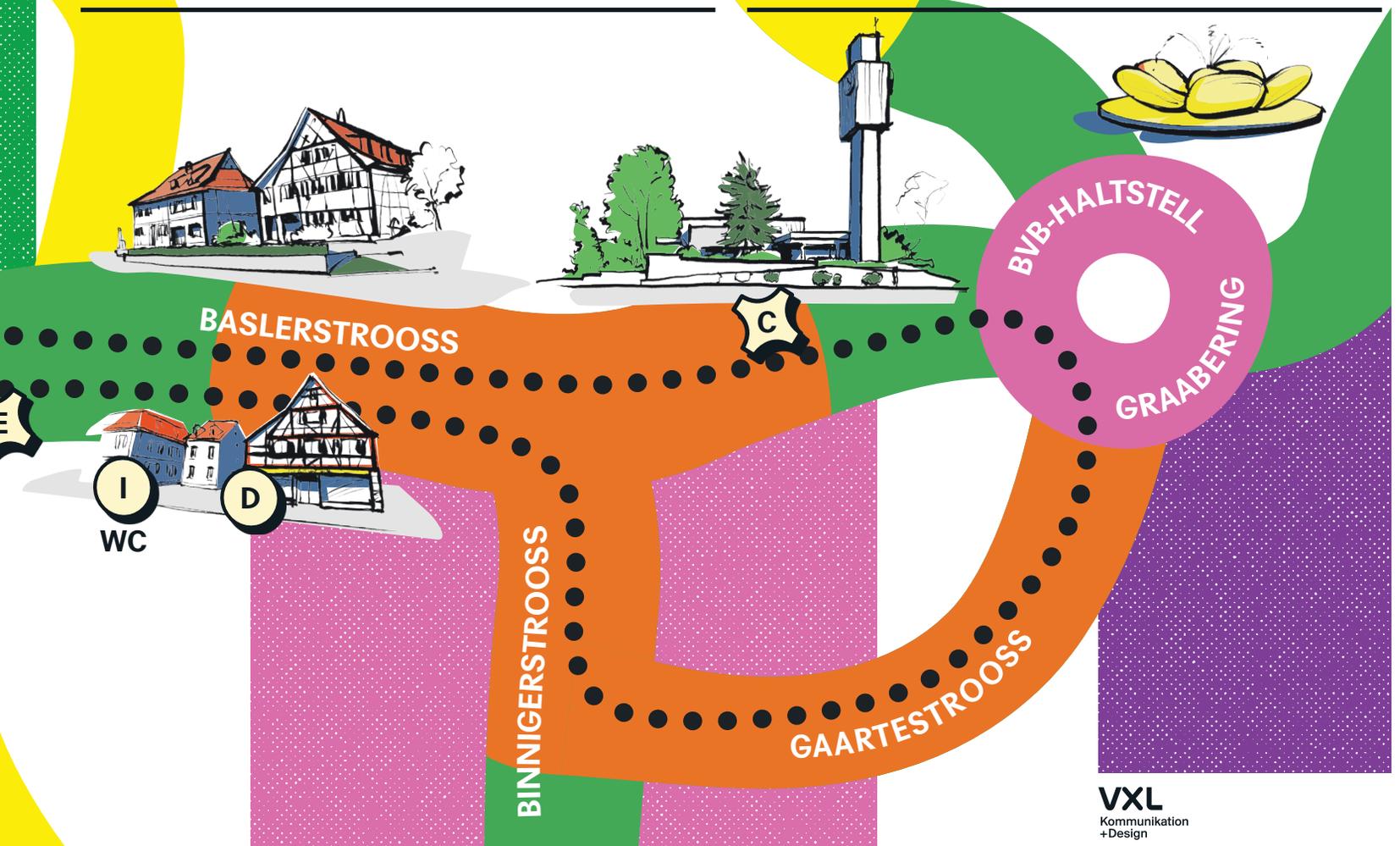
**DORFBÄNGG**  
→ Beizen im Dorf

**ROUTE KINDERUMZUG**  
→ Dorfplatz – Baslerstrasse – bis Einmündung Binningerstrasse – Baslerstrasse – Dorfplatz

**H FASNACHTSBEERDIGUNG**  
→ Dorfplatz

**I ÖFFENTLICHE TOILETTEN**  
→ Oberwilerstrasse 2 / Baslerstrasse 12 / Obere Kirchgasse

**J CHEERUSBALL**  
→ Schönenbuchstrasse 8



# WAS GOOT AB AN DR SCHWELLEMER FASNACHT 2025

## 2. MEERZ

- 05.00 Morgestreich
- 10.30 Fasnachtsgottesdiensch
- 14.00 Fasnachtsumzuug
- 19.00 Guggekonzäart
- 21.00 Monschtergässle

## 3. MEERZ

- 14.30 Chinderumzuug
- 19.00 Allschwiler Doorfbängg

## 4. MEERZ

- 18.00 Guggemuusig-Stäänmarsch
- 19.00 Allschwiler Doorfbängg
- 21.00 Ladäärne-Ustellig

## 5. MEERZ

- 14.00 Fasnachtsbeärdigung

## 8. MEERZ

- Cheerusball
- 18.00 Nachtässe und Unterhaltig
- 21.00 Massge, Gugge und DJ  
Billjee im Voorverchauff bim  
Buech am Dorfblatz 12.-,  
an dr Oobekasse 15.-

## 23. MEERZ

- 18.30 Schwellemer-Bummel  
Ystoo bim Schuelhuus  
Gaartestrooss  
Aaschliessend Blatzkonzäart  
vor dr Alte Dorfchirche



## INFORMAZIONE

[www.allschwiler-fasnacht.ch](http://www.allschwiler-fasnacht.ch)



Gold 40 Frangge



Silber 16 Frangge



Chupfer 8 Frangge

## IMPRESSUM

Redaggzioon: Wildviertel-Clique Allschwil  
Gschtaltig: Allschwiler Wucheblatt und VXL gschtaltig und wäärbig ag

Badminton

# Volle Power auf dem Court: Der Juniorentrainingstag des ABC Smash

Für den Nachwuchs gab es jede Menge Abwechslung in Form von Theorie, Praxis und einem Spaghettiplausch.

Von Sina Bubendorf\*

Vorletzten Sonntag kamen in Allschwil die jungen Badminton-Talente im Alter von 8 bis 15 Jahren in der Turnhalle Gartenhof zusammen, um einen intensiven und lehrreichen Trainingstag zu erleben. Dieser begann mit einem gemeinsamen Einlaufen, gefolgt von einem intensiven Training zu Lauf- und Schlagtechniken. Dabei wurden die Juniorinnen und Junioren von erfahrenen Trainerinnen und Trainern angeleitet, um ihre Technik und Kondition zu verbessern. Nach den ersten Trainingseinheiten stand Spielpraxis auf dem Programm, wo die jungen Spielerinnen und Spieler ihr Können unter Beweis stellten.

Zur Mittagszeit gab es eine wohlverdiente Stärkung: Ein gemeinsamer Spaghettiplausch sorgte für neue Energie und gute Stimmung. Anschliessend stand ein spannender Theorieteil auf dem Programm, durch den die Junioren ihr taktisches Wissen erweitern konnten.



Hände hoch im Gartenhof: Für die Juniorinnen und Junioren war der Trainingstag ein Riesenspass. Foto zVg

Zur Auflockerung nach dem Theorieteil folgte eine polysportive Spielform mit viel Spass und Bewegung. Dabei wurde nicht nur die Koordination geschult, sondern auch der Teamgeist gestärkt. Und auch der zweite Trainings-

block wurde gemeinsam bestritten. Zum Abschluss gab es noch einmal lockere Plauschspiele – und einige mutige Juniorinnen und Junioren forderten sogar ihre Trainerinnen und Trainer zu einem Einzel heraus!

Am Ende des Tages waren sie alle einig: Dieses Training war nicht nur lehrreich, sondern auch ein Riesenspass – und eine tolle Motivation für kommende Herausforderungen auf dem Badmintonfeld.

\*für den ABC Smash



## Wer streckt denn da die Zunge raus?

reinhardt



Eine spannende Geschichte über den Lällekönig und wie Basel vor 400 Jahren wieder lachen lernte. In Zeiten von Krankheit und Krieg herrscht traurige Stimmung am Rheinknie, und die Bebbi sollen nur arbeiten, nicht tanzen, feiern oder lachen. Doch eines Morgens hängt ein Königskopf am Grossbasler Brückenturm und streckt seine Zunge laaang! Dieser kurlige König bringt das Lachen zurück in die Stadt. Weil niemand weiss, wer den Lällekönig aufgehängt hat, traut sich auch niemand, ihn herunterzuholen. Vielleicht war es ja ein Stadtgeist?



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us



Olivier Joliat, Olívia Aloisi  
**Der Lällekönig**  
Wie Basel wieder lachen lernte  
38 Seiten, Hardcover  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2577-6

# Ohne Burnout durchs neue Jahr

reinhardt

BEREIT,  
DICH NEU ZU  
ENTFACHEN?



Pasquale Stramandino  
**Young, wild  
and no Burnout**  
ISBN 978-3-7245-2749-7  
CHF 19.80



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



Allschwiler  
Wochenblatt  
Für öich zmitts drin!

Wir engagieren uns  
für eine belebte  
Bergwelt.

[berghilfe.ch](http://berghilfe.ch)



Schweizer  
Berghilfe



## RingKombi

# Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

### Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

### Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch) | [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



100%  
Haushalts-  
abdeckung

Gemeinsam mit  
Ihnen finden wir  
das auf Sie  
individuell  
zugeschnittene  
Werbepaket.

reinhardt

## Judo

## Podestplätze in Liestal

Selma Nussbaumer und Blanca Luongo holen jeweils Rang 3.

Am vergangenen Sonntag wurde in Liestal mal wieder ein Freundschaftsturnier ausgetragen. Auch die in Allschwil beheimatete Budoschule Basilisk war im Budokai Liestal am Start, im Gegensatz zu den Vorjahren allerdings lediglich mit zwei Judokas. Selma Nussbaumer und Blanca Luongo hielten allerdings die Vereinsfahne hoch, zeigten super Leistungen und holten in ihren Kategorien jeweils den dritten Platz. «Bravo und weiter so!», lobte Hanspeter Glaser, der mit den jungen Sportlerinnen vor Ort war. Der Trainer hofft, «dass wir nächstes Jahr wieder mehr Teilnehmende am Start haben».

Hanspeter Glaser  
für die Budoschule Basilisk



Bronzene Freude: Selma Nussbaumer (links) und Blanca Luongo freuen sich über ihre Medaillen.



Fotos zVg

## Basketball NLB

## Allschwil unterliegt Fribourgs Nachwuchs

AWB. Letzten Samstag empfing der BC Allschwil den Nachwuchs von Schweizer Meister Fribourg Olympic im Gartenhof. Die Baselbieter kamen zu Beginn allerdings wirklich auf Touren und handelten sich einen 24:41-Pausenrückstand ein. Danach fand das Team von Marko Simic zwar besser ins Spiel, konnte die Differenz aber nicht mehr aufholen. Am Ende hiess es 58:69.

Morgen Samstag, 1. März, sind die Allschwiler erneut zu Hause im Einsatz. Um 18.15 Uhr empfangen sie Swiss Central Basketball im Gartenhof.

## Telegramm

**BC Allschwil – Groupe E Académie Fribourg U23 58:59 (24:41)**

Gartenhof. – 40 Zuschauer. – SR Grasso, Haxija.

**Allschwil:** Kostic (4), Meyer (11), Herron (14), Togninalli (5), Narasimhan (9); Pacheco (2), Abraham (5), Malisanovic (4), Borner (2), Ivetic, Roos (2), Stocker.

## Schulsport

## Handballturnier in Muttenz

Die Allschwiler Teams melden sich eindrücklich zurück.

Die Primarlehrerinnen Alexandra Dill und Livia Zimmermann durften letzten Sonntag noch einmal mit einem Teil ihrer ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die nun an der Sekundarschule Allschwil sind, ans lokale Schulhandballturnier in Muttenz gehen. Nach einem Training in

der Freizeit war die Truppe mit dem Namen Lion Kings & Queens gut aufgestellt und freute sich auf den Anlass. Die Knaben mussten gleich im ersten Spiel gegen den härtesten Gegner antreten. Man kannte sich von den Turnieren der vergangenen Jahre. Mit einem 10:7 gewannen sie gegen die Blue Sharks. Mit einem 20:10 gegen die Barbie Kings und einem 14:9 gegen die Hardcore Brokkolis gewannen sie das Turnier.

Die Mädchen bekamen nur drei Gegentore. Selber schossen sie in den drei Partien 46 Tore und gewannen das Turnier souverän. Beide Mannschaften haben sich somit für die Regionalmeisterschaft in Magden vom 3. Mai qualifiziert. Natürlich ist ihr grosser Traum, sich nach 2022 und 2024 ein drittes Mal für die Schweizer Meisterschaft zu qualifizieren.

Andrea Diemand,  
Lehrerin Sekundarschule Allschwil



Sieg in Muttenz: Die Allschwiler Teams konnten das Turnier für sich entscheiden.

Foto zVg

reinhardt.ch



DIE NEUESTEN  
BÜCHER

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2025

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Fasnacht

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Montag, 10. März sowie am Mittwoch, 12. März 2025, nachmittags geschlossen.

Gemeindeverwaltung Allschwil

## Termine

- **Montag, 3. März**  
Grobsperrgut Sektoren 1–4, Shredderdienst Sektor 1
- **Dienstag, 4. März**  
Kunststoff Sektoren 1–4
- **Mittwoch, 5. März**  
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 6. März**  
Grobsperrgut Sektoren 1–4, Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Dienstag, 11. März**  
Shredderdienst Sektor 2

## Einwohnerratsbeschlüsse vom 19. Februar 2025

### Bereinigung der Traktandenliste

Auf Antrag von Florian Spiegel, SVP-Fraktion, wird das Geschäft 4697 «Verfahrenspostulat von Matthias Häuptli und Christian Jucker, GLP, vom 8.11.2023 betreffend Proporzsystem für Kommissionssitze mit 20 Ja und 9 Nein bei 6 Enthaltungen abgesetzt bzw. verschoben.

### Traktandenliste

#### Geschäft 4768

Als Mitglied in die Sozialhilfebehörde anstelle der zurückgetretenen Claudia Sigel, Die Mitte-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31.12.2028) wird Beat Dobler, Die Mitte-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

#### Geschäft 4772

Als Mitglied in die Sozialhilfebehörde anstelle des zurückgetretenen Adrian Pérez, SVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31.12.2028) wird Romina Stefanizzi, SVP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

#### Geschäft 4736/A

Die Interpellation von Martin Imoberdorf, SP-Fraktion, vom 10.6.2024 betreffend **Honorare externer Berater für die Exekutive** gilt als erfüllt.

#### Geschäft 4756/A

Die Interpellation von Flavio Fehr und Niklaus Morat, SP-Fraktion, vom 2.10.2024 betreffend **Betreutes Wohnen in Allschwil** gilt als erfüllt.

#### Geschäft 4763

Die Motion von Miriam Schaub, Grüne, vom 3.12.2024 betreffend **Förderbeiträge für Einrichtungen der Kinderbetreuung** wird mit 29 Ja und 6 Nein bei 2 Enthaltungen überwiesen.

#### Geschäft 4757

Die Motion von Christian Jucker, GLP, vom 7.10.2024 betreffend **Transparenz im Stellenplan v2.0: Einbezug privatrechtlicher Anstellungen** wird mit 35 Ja bei 2 Enthaltungen überwiesen.

#### Geschäft 4760

Die Motion von Christian Jucker, GLP, vom 1.11.2024 betreffend **Für unabhängige und erfolgreiche Allschwiler Lokalmedien** wird mit 14 Ja und 22 Nein bei einer Enthaltung nicht überwiesen.

## Baugesuch KW 09

ft. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

013/0207/2025 Bauherrschaft: Traxler Lorenz u. Angelico Fabiola, Blumenweg 20, 4123 Allschwil. – Projekt: Wärmepumpe, Parzelle A1867, Blumenweg 20, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Tarag AG, Binaku Bledar, Sonnenweg 14, 4153 Reinach BL.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab

Donnerstag eine Online-Publikation\* auf seiner Webseite an: <https://bgauflage.bl.ch/2762>

\*Wichtiger Hinweis: Baugesuchspläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8.30 bis 11.45 Uhr, nachmittags nur nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 26 18 oder 061 486 25 52).

**Einsprachen** gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **13. März 2025** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der

Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- a. nicht innert Frist erhoben oder
- b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau – Raumplanung – Umwelt

**MEIN BASEL** Entdeckungsreise durch 19 Quartiere



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

## Kurse der Rheumaliga im Freizeithaus



### Rheumaliga beider Basel Bewusst bewegt

Neu bietet die Rheumaliga beider Basel (RLBB) zwei Kurse im Freizeithaus Allschwil an.

Seit über 75 Jahren unterstützt die RLBB Betroffene einer rheumatischen Erkrankung mit unterschiedlichen Angeboten.

#### Bewegungskurse

Gelenke fit und beweglich halten und den Körper kräftigen. Die angepasste Bewegung fördert das Wohlbefinden und macht in der Gruppe mehr Spass. In Zusammenarbeit mit dem Freizeithaus finden nun zwei Kurse in Allschwil statt:

- Dienstag, 9 bis 9.45 Uhr, Freies Tanzen
- Dienstag, 10 bis 11 Uhr, Sanftes Pilates

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle oder melden Sie sich online an:

[www.rheumaliga.ch/blbs/kurse](http://www.rheumaliga.ch/blbs/kurse)

#### Fundierte Informationen

Kostenlose Broschüren und Informationen zu vielen rheumatischen Erkrankungen stehen zur Verfügung. Dazu gehören auch die öffentlichen **Veranstaltungen**, die ohne Eintritt zugänglich sind

#### Sozialberatung

Alle Menschen mit Rheuma profitieren von einer kostenlosen Beratung. Dort werden Themen wie Arbeit, Sozialversicherungen, Familie, Finanzen und Zukunftsaussichten besprochen und Fragen geklärt.

Als Non-Profit-Organisation finanziert sich die RLBB aus Spenden, Mitgliederbeiträgen und geringen Mitteln der öffentlichen Hand. Das ZEWÖ-Zertifikat stellt den gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern sicher. Wir danken Ihnen, wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen.

Rheumaliga beider Basel  
Gellertstrasse 142  
4052 Basel  
Tel. 061 269 99 50  
[info.bsbl@rheumaliga.ch](mailto:info.bsbl@rheumaliga.ch)  
[www.rheumaliga.ch/blbs](http://www.rheumaliga.ch/blbs)

## Neuer Prozess zur Einreichung der Steuererklärung ab Steuerjahr 2024

Ab dem Steuerjahr 2024 wird der Prozess für die Einreichung von handschriftlich ausgefüllten Steuererklärungen bei den Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft vereinheitlicht.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Informationen zu den neuen Regelungen.

#### Elektronische Einreichung: der schnellste und direkteste Weg

Für Steuerpflichtige, die ihre Steuererklärung bereits mit E-Tax BL und der vollelektronischen Übermittlung einreichen, ändert sich nichts. Die elektronische Einreichung bleibt der schnellste und direkteste Weg, um Ihre Steuererklärung an die zuständige Stelle zu übermitteln.

#### Änderungen für Steuererklärungen in Papierform

Bei den Steuererklärungen, die handschriftlich ausgefüllt und

bisher direkt bei der Gemeinde Allschwil eingereicht wurden, gibt es eine Änderung: *Ab dem Steuerjahr 2024* müssen Steuererklärungen in Papierform an nachfolgende Adresse eingereicht werden:

Steuerverwaltung  
Kanton Basel-Landschaft  
Rheinstrasse 33  
Postfach  
4410 Liestal

Die neue Adresse ist bereits auf den Couverts aufgedruckt, sodass Sie diese direkt verwenden können.

#### Wichtiger Hinweis

Bitte reichen Sie Ihre Steuererklärung ausschliesslich an die auf den Couverts angegebene Adresse ein.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieses neuen Prozesses.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Abteilung Steuern

## «Die Kunst des Sehens» – Fotokurs im Freizeithaus Allschwil

Seit 2018 begeistert der Fotokurs im Freizeithaus Allschwil Hobby- und ambitionierte Fotografen. Unter der Leitung von Thomas Müller findet der Kurs bereits zum fünften Mal statt und bietet eine ideale Gelegenheit, das eigene Können mit technischem Wissen und kreativer Inspiration zu erweitern.

Die Teilnehmenden werden in die Grundlagen der Fotografie eingeführt und lernen technische Aspekte wie Belichtung, Schärfentiefe, Lichtführung und Perspektive kennen. Doch Theorie allein reicht nicht: Durch gezielte Übungen und praktische Aufgaben wird das erlernte Wissen direkt angewendet und vertieft. Dabei geht es nicht nur um Technik, sondern auch um das bewusste Sehen und die Bildgestaltung.

«Unser Ziel ist es, die Teilnehmenden dabei zu unterstützen, ihre Kreativität zu entfalten und gleich-

zeitig ein solides technisches Fundament aufzubauen», erklärt Kursleiter Thomas Müller. Individuelle Rückmeldungen helfen, Stärken zu fördern und persönliche Entwicklungspotenziale aufzuzeigen.

- **Dauer:** 5 Abende à 3 Lektionen (je 45 Minuten)
- **Termine:** 6. 3., 20. 3., 10. 4., 15. 5., 5. 6. 2025 (jeweils donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr)
- **Kosten:** CHF 490.– inkl. Kursunterlagen / CHF 390.– bis 25 Jahre oder IV/EL-Beziehende
- **Ort:** Freizeithaus Allschwil, Hegenheimerweg 70, 4123 Allschwil
- **Teilnehmerzahl:** 5–10 Personen
- **Anmeldung:** [www.mueller-fotografie.ch](http://www.mueller-fotografie.ch) oder +41 76 406 62 42

Lernen Sie, Technik und Kreativität zu vereinen – praxisnah und inspirierend!

FREIZEITHAUS

THOMAS MÜLLER FOTOGRAFIE

**Fotokurs Basis**

Reise - Landschaft - Architektur - Portraitfotografie

06. März - 05. Juni 2025 (5 Termine)  
18.30 - 21.30 Uhr

Freizeithaus Allschwil, Hegenheimerweg 70

Infos & Anmeldung: [www.mueller-fotografie.ch](http://www.mueller-fotografie.ch) oder +41 76 406 62 42



# kalländer

## Veranstaltungen in Allschwil

**FEBRUAR/MÄRZ 2025**

### Kunst & Kultur

#### Taru-Ensemble: Sous le charme de Ravel

Kammermusik Konzert: «Sous le charme de Ravel», eine Hommage an den 150. Geburtstag des berühmten französischen Komponisten Maurice Ravel.

**Datum: 28.2.2025, 19:30–20:45**

**Ort:** Christkatholische Kirchgemeinde

### Kunst & Kultur

#### XI. Giacinto Scelsi Festival: Au-delà du non-sens

Schweizer Komponisten im Fokus: Ausgewählte Kompositionen von Benno Ammann und „Violin Control“ (1978) von Thomas Kessler.

Danach Gesprächsrunde mit den Musiker:innen und Dr. Irmela Heimbächer-Evangelisti.

**Datum: 2.3.2025, ab 11:00**  
**Ort:** Museum Allschwil

### Kunst & Kultur

#### Community-Treff Museum Allschwil, Haus für Kultur und Geschichte

Komm und hilf beim Wiederaufbau des Museums Allschwil, Haus für Kultur und Geschichte mit.

**Datum: 13.3.2025, 19:00–20:30**

**Ort:** Museum Allschwil

### Allschwiler Fasnacht

#### Dorfleben

##### Morgenstreich

**Datum: 2.3.2025, ab 05:00**  
**Ort:** Dorfkern Allschwil

#### Dorfleben

##### Fasnachtsumzug, Guggenkonzept und Munschtergässle

Auf einer abgesperrten Route präsentieren die Cliques ab 14:00 Uhr ihre Dorfsujets.

Am Abend Konzerte der «Guggemusige» (19:00) und das «Munschtergässle» (21:00) statt.

**Datum: 2.3.2025, ab 14:00**  
**Ort:** Fasnachtsroute und Dorfkern

#### Dorfleben

##### Kinderumzug

«Chinderumzug» auf einer verkehrsfreien Route im Dorfkern von Allschwil statt.

**Datum: 3.3.2025, ab 14:30**  
**Ort:** Baslerstrasse bis Einmündung Binnerstrasse

#### Dorfleben

##### Schnitzelbänke

In den Restaurants im Dorfkern von Allschwil werden am Montag und Dienstag der Allschwiler Fasnacht «Dorfbängg» vorgetragen.

**Datum: 3.3.2025+4.3.2025, ab 19:00**

**Ort:** Restaurants im Dorfkern

#### Dorfleben

##### Laternen-Ausstellung und Sternmarsch Guggenmusiken

«Ladäärne-Usstellig» und «Stäärnmarsch Guggemusige» finden um 18:00 Uhr im Dorfkern von Allschwil statt.

**Datum: 4.3.2025, ab 18:00**  
**Ort:** Dorfkern Allschwil

#### Dorfleben

##### Cheerusball

Traditioneller «Cheerusball» der Allschwiler Fasnacht. Es gilt das Motto: Ich komme kostümiert. Verpflegung, Tanz, Barbetrieb zu DJ-Musik, mit Guggenmusiken und Maskenprämierung.

**Datum: 8.3.2025–9.3.2025, 18:00–02:00**

**Ort:** Christkatholische Kirchgemeinde

# 03



# Allschwiler Sportbazar 2025

Zum dritten Mal organisiert die Gemeinde Allschwil zusammen mit lokalen Sportvereinen einen Sportbazar für Primarschulkinder.

Am Samstag, 22. März 2025, ist es wieder so weit: Zahlreiche Allschwiler Sportvereine bieten Primarschulkindern die Gelegenheit, verschiedene tolle Sportangebote zu entdecken! Ob Ball-, Kampf-, Rad- oder Wassersport – es ist für alle etwas dabei. Der Anlass findet von 10 bis 13 Uhr auf dem Schulareal Neullschwil statt. Die Sportangebote sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eltern sind herzlich eingeladen, ihre Kinder an den Anlass zu begleiten und ihnen beim Ausprobieren der Angebote zuzuschauen. Für eine kleine Stärkung zwischendurch steht ein preiswertes Kaffee- und Kuchenangebot bereit. Die Kinder können zudem ihr Glück bei einem Wettbewerb versuchen.

Die teilnehmenden Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

## Sportangebot 2025:

- **Fussball für Mädchen:** Es erwarten dich freies Spiel und/oder kleine Übungen. Das Angebot richtet sich an alle Mädchen, die das Fussballspielen ausprobieren möchten. Dafür braucht es keine Vorkenntnisse, es sind alle herzlich willkommen!
- **Karate:** In unserem Karatekurs geben wir dir einen ersten Einblick in das Karate-Do! Wir üben die ers-

## MACH MIT

# SPORTBAZAR

## 22. MÄRZ 2025

### 10 BIS 13 UHR

**TURNEN**  
**JUDO**  
**FUSSBALL FÜR MÄDCHEN**  
**KARATE**  
**BASKETBALL**





ten Faust- und Fusstechniken und erleben spielerisches Kämpfen. Die Trainings sind kindgerecht gestaltet und den verschiedenen Entwicklungs- und Fähigkeitsstufen der Kinder angepasst.

- **Squash:** Lerne Squash kennen! Bei dieser Sportart werden mit Spass und Freude koordinative Fähigkeiten erlernt sowie die Wahrnehmungsfähigkeit und die Auge-Hand-Koordination geschult.

- **Tennis:** Schlage deine ersten Bälle übers Netz und teste deine Treffsicherheit!

- **Schwimmen:** Bei uns kannst du in der Turnhalle in einem Zirkelparcours deine motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und zeigen, wie stark du bist! In der Schwimmhalle lernst du spielerisch die Grundlagen des Schwimmens und kannst dich bei verschiedenen Wasseraktivitäten austoben.

- **Bikecontrol und Speedtest:** Teste deine Geschicklichkeit mit dem Velo auf unserem Hindernisparcours! Zudem: Gesucht ist der schnellste Allschwiler, die schnellste Allschwilerin.

- **Judo:** Entdecke die Welt des Judo! Mache mit und erlebe die vielseitige Kampfsportart selber. Im Judo hast du Spass und Action, lernst neue Freunde kennen und förderst deine Kraft und Geschicklichkeit.

- **Basketschule:** Lerne die Grundtechniken des Basketballs kennen: Werfen, Dribbeln und Passen! Zudem erwartet dich eine kleine Einführung in die «Laufschule».

- **Turnen:** Magst du Geräteturnen, Wettrennen oder Ball- und andere Spiele? Dann komme vorbei und probiere unseren kleinen Parcours aus!

Einzelne Angebote eignen sich auch für Kinder im Kindergartenalter. Weitere Infos unter [www.allschwil.ch/de/sportbazar](http://www.allschwil.ch/de/sportbazar)  
*Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.*

## Öffnungszeiten Freizeithaus Allschwil während der Fasnachtsferien 2025

### Kindertreff für

#### Kinder im Primarschulalter

Der Kindertreff bleibt am Montag, 3. März, und die gesamte zweite Ferienwoche von Montag, 10. März, bis Samstag, 15. März, geschlossen. An allen anderen Tagen hat der Treff zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

### Eltern-Kleinkinder-Angebote für Kinder bis 4 Jahre in Begleitung

Während der Schulferien finden keine ELKi-Angebote statt.

- Ab Montag, 17. März, findet der betreute Eltern-Kleinkinder-Treff jeweils am Montag- und Freitagmorgen von 9 bis 11 Uhr statt.
- Ab Dienstag, 18. März, findet der Eltern-Kleinkinder-Treff am

Dienstagmorgen von 9 bis 11.30 Uhr statt.

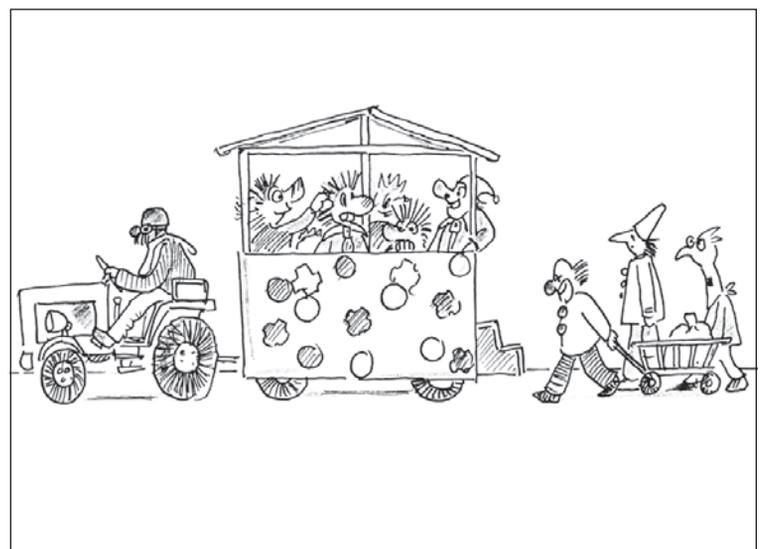
### Jugendtreff für Jugendliche ab 11 Jahren

Der Jugendtreff bleibt am Sonntag, 2. und 9. März, sowie Mittwoch, 12. März, geschlossen. An allen anderen Tagen hat der Treff zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Schau vor deinem nächsten Besuch auf unserer Webseite [www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch) vorbei und informiere dich über die aktuellen Öffnungszeiten und das spannende Angebot für alle Altersgruppen.

Wir wünschen allen eine gesellige Fasnachtszeit!

Team Freizeithaus



*D Robi-Runzle sin au das Joor wieder am Umzug vo der Allschwiler Dorrfasnacht unterwägs!*



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Aufgrund einer Aufstockung suchen wir per 1. April 2025 oder nach Vereinbarung eine selbstständige, belastbare und initiative Persönlichkeit als

### **Schulsozialarbeiter/in (40%) auf Primarstufe (Primarschule und Kindergarten)**

Eine 40%-Stelle entspricht mit der Vorarbeitszeit der Schulferien einem 55% Pensum (3 Arbeitstage) während der Unterrichtszeit.

#### **Ihr Aufgabengebiet**

- Mitarbeit bei der Schaffung von besseren Bedingungen für eine positive Schulentwicklung von Schülerinnen und Schülern
- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen
- Durchführung von Präventionsprojekten und Klasseninterventionen
- Mitarbeit an verschiedenen Projekten der Schule
- Beratung und Unterstützung der Schulleitung und Lehrpersonen im Bereich des Kinderschutzes
- Vernetzung und Koordination mit anderen Fachstellen
- Bearbeitung der Schnittstellen zwischen Schule, schulinternen und -externen Fachstellen und dem Sozialdienst der Gemeinde

#### **Ihr Profil**

- Abgeschlossene Ausbildung in Sozialer Arbeit oder Sozialpädagogik (FH/HF)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Schulsozialarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit oder im gesetzlichen Kinderschutz erwünscht
- Ausgewiesene Kompetenzen in psychosozialer und lösungsorientierter Beratung sowie in systemischem Denken und Handeln
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Sicheres Auftreten, Teamfähigkeit und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise
- CAS Schulsozialarbeit vorhanden oder Bereitschaft, diesen zu absolvieren

#### **Ihre Perspektive**

- Eine abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem kompetenten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Interessante Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Nicolo With, Gruppenleiter Schulsozialarbeit, Tel. 061 486 26 51, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte ausschliesslich unser Online-Formular unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch). Anderweitig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Aufgrund einer Mutterschaft suchen wir per 1. Mai 2025 oder nach Vereinbarung eine selbstständige, belastbare und initiative Persönlichkeit als

### **Schulsozialarbeiter/in (50%) auf Primarstufe (Primarschule und Kindergärten)**

Eine 50% Stelle entspricht mit der Vorarbeitszeit der Schulferien einem 65% Pensum (3 Arbeitstage) während der Unterrichtszeit. Diese Stelle ist befristet bis Ende März 2026.

#### **Ihr Aufgabengebiet**

- Mitarbeit bei der Schaffung von besseren Bedingungen für eine positive Schulentwicklung von Schülerinnen und Schülern
- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen
- Durchführung von Präventionsprojekten und Klasseninterventionen
- Mitarbeit an verschiedenen Projekten der Schule
- Beratung und Unterstützung der Schulleitung und Lehrpersonen im Bereich des Kinderschutzes
- Vernetzung und Koordination mit anderen Fachstellen
- Bearbeitung der Schnittstellen zwischen Schule, schulinternen und -externen Fachstellen und dem Sozialdienst der Gemeinde

#### **Ihr Profil**

- Abgeschlossene Ausbildung in Sozialer Arbeit oder Sozialpädagogik (FH/HF)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Schulsozialarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit oder im gesetzlichen Kinderschutz erwünscht
- Ausgewiesene Kompetenzen in psychosozialer und lösungsorientierter Beratung sowie in systemischem Denken und Handeln
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Sicheres Auftreten, Teamfähigkeit und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise
- CAS Schulsozialarbeit oder Bereitschaft, diesen zu absolvieren

#### **Ihre Perspektive**

- Eine abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem kompetenten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Interessante Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Nicolo With, Gruppenleiter Schulsozialarbeit, Tel. 061 486 26 51, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte ausschliesslich unser Online-Formular unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch). Anderweitig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

## Verkehrsbeschränkungen während der Allschwiler Fasnacht am Sonntag, 2. März, und am Montag, 3. März 2025

Am Sonntag, 2. März 2025, findet der Fasnachtsumzug in der Gemeinde Allschwil statt. Der Dorfkern wird am 2. März bereits um ca. 10 Uhr für den Individualverkehr gesperrt. Der Durchgangsverkehr nach Schönenbuch und Oberwil wird punktuell und grossräumig umgeleitet. Die Umleitungen sind signalisiert. Die Tramlinie 6 wird ab Depot Morgartenring ab ca. 14 Uhr mit einem Busersatz betrieben. Der Bus fährt bis zum Gemeindezentrum (Baslerstrasse 111). Für weitere Informationen betreffend die Linienführung der Busse und des Trams wenden Sie sich bitte an

die BVB oder BLT. Die Sperrung wird bis um ca. 00.30 Uhr aufrechterhalten.

Am Montag, 3. März, von ca. 14 bis 18 Uhr, wird der Dorfplatz anlässlich der Kinderfasnacht erneut für den Privat-, Bus und Tramverkehr gesperrt und entsprechend umgeleitet. Die Umleitungen werden signalisiert.

**Wichtig: Besucher der Umzüge werden gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen, da in Allschwil keine Besucher-Parkplätze zur Verfügung stehen.**

*Gemeindepolizei Allschwil*

## Öffnungszeiten Hallenbad Allschwil während der Fasnachtsferien vom 1. bis 16. März 2025

Samstag	1. März	08.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag	2. März	08.00 bis 15.00 Uhr
Montag	3. März	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Dienstag	4. März	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Mittwoch	5. März	10.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr <b>17.00 bis 19.00 Uhr reserviert für Rentner/innen</b>
Donnerstag	6. März	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Freitag	7. März	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Samstag	8. März	08.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag	9. März	08.00 bis 15.00 Uhr
Montag <b>Basler Fasnacht</b>	<b>10. März</b>	<b>ganzer Tag geschlossen</b>
Dienstag	11. März	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Mittwoch <b>Basler Fasnacht</b>	<b>12. März</b>	<b>ganzer Tag geschlossen</b>
Donnerstag	13. März	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Freitag	14. März	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr
Samstag	15. März	08.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag	16. März	08.00 bis 15.00 Uhr

Kassenschluss ist jeweils 60 Minuten, Badeschluss 30 Minuten vor Schliessung des Bades. Einwohnergemeinde Allschwil BRU – Facility Management und Team Hallenbad (Telefon 061 486 26 79)



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Die Primarstufe Allschwil als grösste Schule im Kanton teilt sich auf in 25 Kindergarten- und 80 Primarschulklassen. Die 1800 Schülerinnen und Schüler werden von 250 Lehrpersonen unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/2026 suchen wir ab August 2025 bis Juli 2026 einen motivierten und fröhlichen

### Zivildienstleistenden 100%

#### Dein Aufgabengebiet

- Unterstützung der Lehrpersonen im Schulalltag
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von schulischen Anlässen und Projekten
- Begleitung von Klassen auf Ausflügen, Exkursionen und Lagern
- Betreuung des Hausaufgabenhortes
- Allgemeine Arbeiten im und rund um das Schulhaus
- Mitarbeit in den Tagesstrukturen Allschwil und den Mittagstischen
- Administrative Mithilfe in der Schulverwaltung

#### Dein Profil

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Zuverlässig, engagiert und selbstständig
- Erfahrung im Umgang mit Kindern wünschenswert (z.B. durch Pfadi, Sportvereine oder ähnliche Tätigkeiten)

#### Deine Perspektive

- Eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit in einem lebendigen Schulumfeld
- Einblick in den Schulalltag und pädagogische Arbeitsweisen
- Wertvolle Erfahrung für deine persönliche und berufliche Weiterentwicklung

Bitte sende deine Bewerbung per E-Mail an:  
susanne.demierre@primarallschwil.ch

Für aufgabenbezogene Fragen steht dir Susanne Demierre, Fachfrau Schulsekretariat, Tel. 061 486 27 36, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

Primarstufe Allschwil  
Baslerstrasse 101  
4123 Allschwil  
www.primarstufe-allschwil.ch

### Bestattungen

#### Minder-Hess, Doris

\* 12. August 1943  
† 12. Februar 2025  
von Basel und Huttwil BE  
wohnhafte in Füllinsdorf,  
Seniorenzentrum Schönthal,  
Parkstrasse 9

#### Montanaro-Del Vecchio, Pasqualina

\* 14. August 1941  
† 11. Februar 2025  
von Italien  
wohnhafte in Allschwil,  
Langenhagweg 17



# INFO-MORGEN INSTRUMENTE UND GESANG

22. MÄRZ 2025 9:30 - 12:00 UHR

Musikschulzentrum Baslerstrasse 255 in Allschwil

Die Musikschule Allschwil bietet allen neugierigen Kindern der Altersstufen **2. Kindergarten (nur MIT vorgängigem Besuch von Klanggarten/Singkreis), 1. und 2. Primar** die Möglichkeit, sich durch unsere Lehrerinnen und Lehrer über unser gesamtes Angebot beraten zu lassen und alle Instrumente auszuprobieren.

Die Veranstaltung beginnt um

**9:30 Uhr in der Aula der Primarschule Neuallschwil**

mit einer musikalischen Begrüssung und einem kurzen Informationsteil.

Von 10:00 - 12:00 Uhr können die Kinder die verschiedenen Angebote ausprobieren und die jeweiligen Lehrpersonen kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!  
Ihre Musikschule für Allschwil & Schönenbuch

INFO-STAND  
MIT KAFFEE & SNACKS



Weitere Informationen erhalten Sie unter **061 486 27 50 / [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch)**



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Bereich Soziale Dienste–Gesundheit suchen wir für den Fachbereich AHV-Zweigstelle, Abteilung Buchhaltung und Administration, per 1. April 2025 befristet bis zum 30. Juni 2026 eine engagierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

## Sachbearbeitung AHV-Zweigstelle (100%)

### Ihr Aufgabengebiet

- Drehscheibenfunktion zwischen der kantonalen Sozialversicherungsanstalt und den Bezüger/innen der Gemeinde
- Auskunft über Fragen der AHV/IV
- Mithilfe beim Ausfüllen der Formulare
- Führen des Registers der Versicherten im Gemeindegebiet
- Revision der laufenden Ergänzungsleistungen
- Meldung von Mutationen über Versicherte der Sozialversicherungsanstalt
- Teilnahme an Tagungen und Ausbildungskursen der Sozialversicherungsanstalt
- Bearbeitung der Mietzinsbeiträge

### Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung als Sachbearbeiterin oder Fachfrau/Fachmann Sozialversicherungen
- Mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung oder im Sozialbereich
- Zahlenflair
- Hohe Belastbarkeit und Selbstständigkeit
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Versierte Anwenderkenntnisse in MS Office
- Analytisches Denkvermögen und eine effiziente und exakte Arbeitsweise

### Ihre Perspektive

- Anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Karin Kämpf, Abteilungsleiterin Buchhaltung und Administration, Tel. 061 486 26 44, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Sinne einer frühzeitigen Nachfolgeplanung suchen wir für unsere Abteilung Finanzen ab Juni 2025 oder nach Vereinbarung eine engagierte und dienstleistungsorientierte Person als

## Sachbearbeiter/in Finanzen (60–70%)

### Ihr Aufgabengebiet

- Führen der Debitorenbuchhaltung inkl. Forderungsmanagement
- Veranlassen von Rückzahlungen an Kunden sowie Gewähren von Ratenzahlungen und Fristverlängerungen
- Kundenauskünfte und Korrespondenz im Zusammenhang mit der Debitorenbewirtschaftung
- Monatliche Abstimmungen der Nebenbücher mit dem Hauptbuch
- Mitarbeit im Mahn- und Betreibungsprozess
- Prüfen von Steuererlassgesuchen und Ausarbeiten von Sanierungen
- Unterstützung bei Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen
- Weiterentwicklung von digitalen Prozessen und Dokumenten im Inkassowesen
- Stellvertretung der Kreditorenbuchhaltung

### Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung
- Zertifikat Sachbearbeiter/in Rechnungswesen
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Finanzen und Buchhaltung
- Kenntnisse in der Debitorenbewirtschaftung sowie im Mahn- und Betreibungsprozess (Kenntnisse im SchKG von Vorteil)
- Versierter Umgang mit MS-Office, Kenntnisse in Abacus und NEST von Vorteil
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, Fremdsprachen von Vorteil
- Sehr exakte, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Aufgeschlossene, kundenorientierte Persönlichkeit mit Teamgeist

### Ihre Perspektive

- Vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem kleinen, engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote). Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Michel Dietrich, Abteilungsleiter Finanzen, Tel. 061 486 25 42, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

# Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2025 eine unentgeltliche Rechtsberatung an.

Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr

Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 17. März 2025  
Montag, 31. März 2025

Montag, 28. April 2025

Montag, 12. Mai 2025

Montag, 26. Mai 2025

Montag, 16. Juni 2025

Montag, 11. August 2025

Montag, 25. August 2025

Montag, 8. September 2025

Montag, 22. September 2025

Montag, 13. Oktober 2025

Montag, 27. Oktober 2025

Montag, 10. November 2025

Montag, 24. November 2025

Montag, 8. Dezember 2025



# Allschwiler Fasnacht

## BROGRAMM

- 22.02.** Samschtig
- 19:00** FLIEGEDÄTSCHER-FESCHT  
→ im chrischtkadoolische Chirchgemeindsaal
- 27.02.** Schmutzige Donnschtig
- 17:00** VORFASNACHTSAALASS  
→ in dr kadoolische Chirche St. Theresia
- 18:00** FASNACHTSFÜÜR  
→ uff dr Läubere
- FASNACHTSUFFTAGGT  
→ Beize-Feschnt im Dorf
- 28.02.** Fritig
- 09:45** SCHUELFASNACHT  
Brimmaarstueffe Allschwil und Schöönebuech  
→ Lättewäg – Fäldstrooss – Gaartestrooss
- 02.03.** Sunntig
- 05:00** MORGESTREICH
- 10:30** FASNACHTSGOTTESDIENSCHT  
→ in dr Alte Dorfchirche
- 14:00** FASNACHTSUMZUUG
- 19:00** GUGGEKONZÄÄRT  
→ vor dr Alte Dorfchirche und vor em Milchhüusli
- 21:00** MONSCHTERGÄSSLE  
→ Ystoo vor em Landhuus

- 03.03.** Määntig
- 14:30** CHINDERUMZUUG → Staart bi dr Müüli  
→ aasschliessend Chinderdisco in dr Remise vom Landhuus
- 19:00** ALLSCHWILER DORFBÄNGG  
→ in de Beize im Dorf
- 04.03.** Zischtig
- 18:00** GUGGEMUUSIG-STÄÄRNMARSCH  
→ uff em Dorfplatz
- 19:00** ALLSCHWILER DORFBÄNGG  
→ in de Beize im Dorf
- 21:00** LADÄÄRNE-USSTELLIG  
→ uff em Dorfplatz
- 05.03.** Äschemittwuch
- 14:00** FASNACHTSBEÄRDIGUNG  
→ uff em Dorfplatz
- 08.03.** Samschtig
- CHEERUSBALL → im chrischtkadoolische Chirchgemeindsaal
- 18:00** NEU ÄSSE → mit Apéro & 3-Gänger  
→ Billjee im Vorverchauft 40.–
- 21:00** BALL → mit Gugge und Massge  
→ Billjee im Vorverchauft 12.–, an dr Oobekasse 15.–  
→ Vorverchauft bim Buech am Dorfplatz vom 31.1. bis 8.2.2025
- 23.03.** Sunntig
- 18:30** SCHWELLEMER BUMMEL  
→ Ystoo bim Schuelhuus Gaartestrooss, aasschliessend  
Blatzkonzäärt vor dr Alte Dorfchirche

BEIZE-LISCHE  
FINDSCH IM WEB

### BLAGGEDDE



Die wärde vor dr Fasnacht vo allne Clique, viile Schuelchinder, in viilne Lääde im Dorf und am Umzuug verchauft.

Chupfer 8.–  
Silber 16.–  
Gold 40.–



Witeri Informatioone findsch uff  
[WWW.ALLSCHWILER-FASNACHT.CH](http://WWW.ALLSCHWILER-FASNACHT.CH)

## Leserbriefe

## Nur Bares ist Wahres

Die Einwohnerrätin Elena Elsner bemerkte in ihrem Leserbrief vom 14. Februar richtig, es dürfte jedem klar sein, dass es in der Schweiz schwierig ist, mit einem monatlichen Einkommen von 4065 Franken über die Runden zu kommen. Wir AHV/IV-Rentner, welche Ergänzungsleistungen (EL) beziehen, haben monatlich rund 1000 Franken weniger Geld zur Verfügung. Meine ausbezahlte Rente, AHV-Rente inklusive EL, beträgt 3084 Franken.

Nach 40 Jahren wurde uns jetzt die Winterzulage vom Einwohnerrat ersatzlos gestrichen. Wir dürfen nicht besser gestellt werden als Sozialhilfebezügler, so die Begründung. Deren Winterhilfe jedoch bleibt bestehen. Eine Motion von Einwohnerrat Lucca Schulz, welche das Thema nochmals auf den Tisch bringen wollte, hat er leider zurückgezogen. Mit der Winterzulage von 380 Franken konnten wir damit Begünstigte uns einen lang gehegten Wunsch erfüllen, uns für zwei bis drei Tage eine Auszeit vom Alltag gönnen, oder eine Versicherungsprämie begleichen.

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als Leserbrief. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir drucken nur Leserbriefe ab, die von Allschwiler Einwohnenden stammen oder sich auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Jene, die für die Streichung gestimmt haben, frage ich, ob sie mit unserem bescheidenen Einkommen würdig leben könnten? Ich rufe die Politik dazu auf, nochmals über die Bücher zu gehen. Damit für uns wahr werden kann, was unser Gemeindepräsident Franz Vogt in seinem Neujahrswort sagte: Allschwil soll für alle Einwohner lebenswert sein!

Christine Ruckstuhl,  
Allschwil

## Demokratie im Umbruch

Die politische Auseinandersetzung, wie sie offensichtlich in Regie der USA geführt wird, ist auch ohne Waffen vom Muster von Kampf und Krieg geprägt. Vize J.D. Vance ist es mit dem Vorwurf mangelnder Meinungsfreiheit in Europa an der sogenannten Sicherheitskonferenz in München gelungen, das Terrain zu beherrschen. Der USA-Präsident Donald Trump inszeniert weltweit ein gigantisches Chaos. Was und wie es war, ist nicht mehr. Was und wie es sein wird, noch nicht klar. Wandel ... und dies nicht nur beim Handel.

Irgendwie scheint die Welt aus den Fugen zu geraten. Die «gute alte Zeit» (die es ohnehin nie gab) gibt es nicht mehr. Und «die schönere Welt von morgen» lässt auf sich warten. Wir leben in einem Zwischenraum – in einem scheinbaren Niemandsland –, in dem vertraute Sicherheiten schwinden und oft die Vorstellung fehlt, dass und wie es gut für alle weitergehen kann.

Der Wandel ist im Grossen wie im Kleinen mit Herausforderungen, aber auch mit Chancen verbun-

den. Ob und wie es wohl gelingen mag, den Übergang von einer Politik, die im Prinzip nach dem Muster von Kampf und Krieg organisiert ist, zu einer friedvollen Demokratie zu schaffen? Was können und mögen wir hier und jetzt – gemeinsam und für alle lebensfreundlich verbunden – konkret wirksam dafür tun?

Ueli Keller, Allschwil

## Kinder zeichnen für ihre Zukunft

Wie tief muss man fallen, dass man davor Angst haben könnte, dass uns die Kinder geistig überholen könnten? Zu den Fakten: Wir hatten die Möglichkeit, Kinder dafür zu gewinnen, sich Gedanken über die zukünftige Gestaltung des Lindenparkes zu machen. Und wir waren über den Eifer, die Begeisterung, die Fantasie und die Eindrücklichkeit so begeistert, dass wir daran dachten, diese Kreativität auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Also schrieben wir die Redaktion des Allschwiler Wochenblattes an, wir würden ihnen diese Zeichnungen zur Veröffentlichung überlassen. Was denken Sie, wie viel Begeisterung uns entgegenschlug? «Wir verzichten auf eine Berichterstattung zu diesen Zeichnungen. Das Thema ist angesichts des laufenden Neugestaltungsprozesses politisch gefärbt. Die Kinderzeichnungen in diesem Umfeld einfach so abzudrucken, entspricht nicht einer seriösen Berichterstattung.» (Redaktion Allschwiler Wochenblatt, 2. Dezember 2024) Könnte dies nicht auch ein politischer Entscheid gewesen sein?

Beni Gnos,  
Bewegung Lindengrün

## Seniendienst

## Das Nähstübli passt für Sie an

Das Nähstübli ist seit 1992 ein Angebot des Seniorendienstes Allschwil-Schönenbuch. Sein Motto ist: Wertschätzung für die Kleidung, der Umwelt zuliebe. Möchten Sie auch lieber die gewohnten Kleider weiterhin tragen? Aber leider sind die Hosen zu lang, der Jupe zu eng, der Reissverschluss kaputt, Knöpfe fehlen, Futter auseinander, Lieblingskleid defekt. Für solche Fälle gibt es das Nähstübli.

Neun Frauen beraten und nähen freiwillig zu moderaten Preisen. Der Erlös geht an den Seniorendienst Allschwil-Schönenbuch (Mitgliedschaft ist erwünscht). Es gibt zwei Annahmestellen: Jeden Donnerstag 16 bis 17 Uhr im «Pöschli» Oberwilerstrasse 3, und jeden ersten und dritten Montag im Monat ab 10 Uhr (ohne Feiertage) im Alterszentrum am Bachgraben. Der Weg ist ab Rezeption mit Pfeilen bezeichnet. Nehmen Sie den mittleren Lift in den dritten Stock. Dort genießt das Team Gastrecht und flickt und näht ebenso für die Bewohnerinnen und Bewohner des AZB.

Gretli Göppert für den  
Seniorendienst Allschwil/Schönenbuch



Wer selber mit Nadel und Faden kein Geschick hat, kann sich an das Nähstübli-Team wenden.

Foto zVg

## Was ist in Allschwil los?

## Februar

- Fr 28. Schulfaschnachtszug**  
Primarstufen Allschwil und Schönenbuch. Lettenweg-Feldstrasse-Gartenstrasse, ab 9.45 Uhr.
- Vortrag zu den alten Kelten**  
Kulturverein. Von Mike Stoll. Museum Allschwil, Baslerstrasse 48, 18.30 Uhr.
- Konzert Taru Ensemble**  
Verein Fachwerk. «Sous le charme de Ravel». Christkatholischer Kirchgemeindefaal, Schönenbuchstr. 8, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

## März

- So 2. Allschwiler Fasnacht**  
Morgestreich, 5 Uhr. Umzug ab 14 Uhr, Route: Baslerstrasse-Binningerstrasse-Gartenstrasse. Guggenkonzert, 19 Uhr

vor der Dorfkirche und beim Milchhüli, Monschbergässle, 21 Uhr, Treffpunkt beim Landhus.

- So 2. Morgenspaziergang für Naturbeobachter**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt auf dem Dorfplatz, 8 Uhr. Anschliessender Hock in der Vereinshütte ab 10.30 Uhr.
- Mo 3. Allschwiler Fasnacht**  
Kinderumzug ab 14.30 Uhr, Mühle-Dorfplatz-Baslerstrasse bis Einmündung Binningerstrasse. Schnitzelbängg in den Dorfbeizen, ab 19 Uhr.
- Di 4. Allschwiler Fasnacht**  
Guggenmusik-Sternmarsch, Dorfplatz, 18 Uhr. Schnitzelbängg in den Dorfbeizen, ab 19 Uhr. Laternenausstellung auf dem Dorfplatz, 21 Uhr.

**Mi 5. Fasnachtsbeerdigung**  
Auf dem Dorfplatz, 14 Uhr.

**Sa 8. Cheersball**  
Wildviertel-Clique Allschwil. Christkatholischer Kirchgemeindefaal. Apéro und Abendessen, 18 Uhr. Eintritt 40 Franken. Ball ab 21 Uhr. Eintritt 12 Franken im Vorverkauf, 15 Franken an der Abendkasse.

**Mi 19. Einwohnerratssitzung**  
Gemeinde Allschwil. Saal der Schule Gartenhof, 18 Uhr. Eine Tonaufnahme der Sitzung ist am Tag danach auf der Webseite der Gemeinde abrufbar. Die Sitzung ist öffentlich.

**Sa 22. Schweisskurs für Erwachsene – «Eisenherz»**  
Werkstadt 5. Lettenweg 72, 9 bis 12 Uhr. Ab 14 Jahren. Platzzahl beschränkt, Anmeldung

obligatorisch unter [mail@werkstadt5.ch](mailto:mail@werkstadt5.ch). Kosten 120 Franken.

**3. Allschwiler Sportbazar**  
Gemeinde Allschwil. Kinder von sechs bis zwölf Jahren können verschiedene Sportarten ausprobieren. Schulhaus Neuallschwil, Muesmattweg 6, 10 bis 13 Uhr.

**Ökumenischer Suppentag**  
Suppentagskommission. Pfarreisaal St. Peter und Paul (Pasta) und Calvinhaus, 11.30 bis 13.30 Uhr.

**So 23. Bummelsunntig**  
Start beim Schulhaus Gartenstrasse, 18.30 Uhr. Anschliessend Platzkonzert vor der Alten Dorfkirche.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

**Kampagne**

**Aufwachsen mit digitalen Medien**

AWB. Die Kantonsbibliothek, Gesundheitsförderung und Elternbildung des Kantons Basel-Landschaft lancieren die Kampagne «Aufwachsen mit digitalen Medien». Eltern und Fachpersonen erhalten praxisnahe Tipps zum verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien bei kleinen Kindern. Smartphones und andere digitale Tools sind allgegenwärtig und Kinder kommen früh mit ihnen in Berührung. Der Einsatz digitaler Medien könne die frühkindliche Entwicklung beeinflussen, eine intensive Nutzung durch Erwachsene die Eltern-Kind-Interaktion stören, heisst es in der Medienmitteilung des Kantons. Besonders bei kleinen Kindern sei ein bewusster und begleitender Umgang entscheidend. Um Eltern und Fachpersonen für das Thema zu sensibilisieren, haben die oben genannten Institutionen einen Leitfaden, einen «Medienmeter» sowie einen Informationsflyer mit lebensnahen und einfach umsetzbaren Empfehlungen zusammengestellt. Das Material zum Download und weitere Informationen sind unter [www.gesundheitsfoerderung.bl.ch/digitalemedien](http://www.gesundheitsfoerderung.bl.ch/digitalemedien) und [www.kbl.ch/medienbildung](http://www.kbl.ch/medienbildung) zu finden.

**Impressum**

**Ämliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 910 Expl. Grossauflage  
 1 267 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2024)

**Redaktion**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch  
 Redaktion: Andrea Schäfer (asc)  
 Fotos: Bernadette Schoeffel (bsc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 Mail inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 82.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe/ingesandte Texte und Fotos**  
 Infos: [www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)  
 Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



# JETZT WIRDS LUD!

dietze Hörcenter - Binnergstrasse 7 - Allschwil - 061 554 88 25 - allschwil@dietze-hoercenter.ch

Mir wünsche  
allne e schöni  
Fasnacht!

## GHÖRSCHUTZ NUTZE - OHRE SCHÜTZE!

ital. Restaurant	Menschen	Begegnung	Märchenfigur der Brüder Grimm	arab. Grusswort	Begriff aus der Klimatechnik	Teil des Plattenspieler	Schienstrang	schräg laufend	eine Tonart	rumpeln, klappern, knattern
Bergplatte im Toggenburg					kurz für Weblog (Internet-tagebuch)			persönliches Fürwort		
dt. Vorsilbe	5		Tanz-, Konzert-raum			Staat der USA			10	
Leinen des Kutschers					Gebirge zw. Europa und Asien		7	Skirennfahrerin (Lara ...-Behrami)		
Abk.: Eidgenössisches Turnfest			Futtergefäss			Bericht, Mitteilung				
Neuordnung, Umgestaltung				1	Tessiner Architekten (Rino u. Carlo) †			Behälter für Paste		Teil des Weinstocks
Grossindustrieller	funktionieren, glücken		heftig, dringlich				steif; unbeugsam			
					dietze					9
					HÖRCENTER					
feines Streupulver	ablehnender Bescheid	alt Bundesrat (Karl) † 1968	Obstsaff pressen			laut weinen	kurzes, vorne offenes Jäckchen		fertig, parat	norweg. Polarforscher † 1930
	6				frz.: Huhn	ital.: ihr; euch	Regelverstoß beim Fussball	zittern		
Lebensraum für Pflanzen u. Tiere					Staat der USA ungebunden				Wärmespender	Mittelmeerinsel Italiens
Abk.: Schweiz. Nationalbank			Hauptstadt Bulgariens			8	ital. Filmdiva (Sophia)			
Presse-, Künstlervertretung				4		Glarner Schlachtort 1388				
Stylingprodukt für Haare			Not, Misere				Küchengerät		2	
Wasser-vogelprodukt		3				einem plötzl. Impuls folgend				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 4. März, alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen individuell gefertigten Musik- oder Schlafgehörschutz oder einen Sennheiser TV-Kopfhörer gestiftet vom Dietze Hörcenter in Allschwil. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

s1615-331